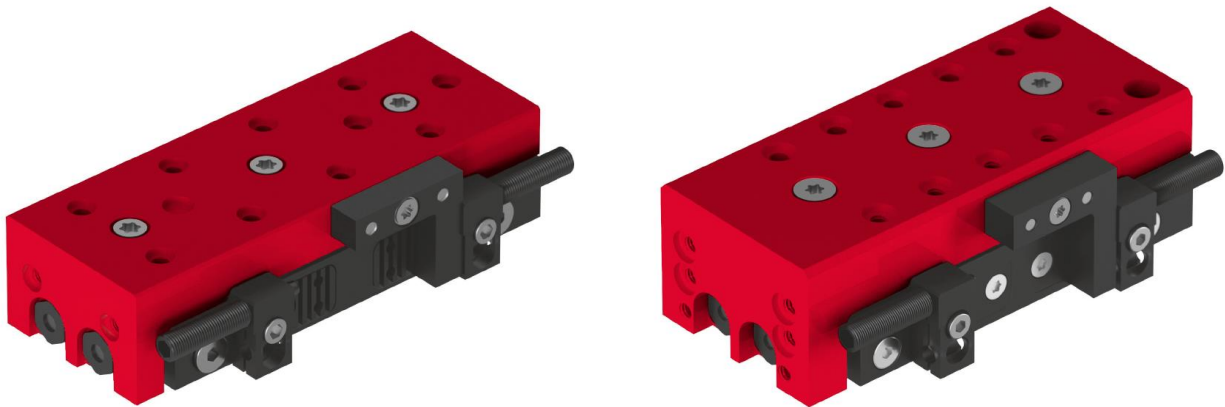


Montage- und Betriebsanleitung

Compact-Schlitten

CS 8 | CS 12



Original-Montageanleitung DE

- CS 8/10-SD ⇒ Bestell-Nr.: 50036720
- CS 8/30-SD ⇒ Bestell-Nr.: 50035820
- CS 8/60-SD ⇒ Bestell-Nr.: 50035829
- CS 8/10-ED ⇒ Bestell-Nr.: 50300525
- CS 8/30-ED ⇒ Bestell-Nr.: 50300526
- CS 8/60-ED ⇒ Bestell-Nr.: 50300527
- CS 8/10-SDH ⇒ Bestell-Nr.: 50509361
- CS 8/30-SDH ⇒ Bestell-Nr.: 50509609
- CS 8/60-SDH ⇒ Bestell-Nr.: 50509576

- CS 12/30-SD ⇒ Bestell-Nr.: 50048476
- CS 12/60-SD ⇒ Bestell-Nr.: 50050602
- CS 12/90-SD ⇒ Bestell-Nr.: 50050825
- CS 12/30-ED ⇒ Bestell-Nr.: 50300528
- CS 12/60-ED ⇒ Bestell-Nr.: 50300529
- CS 12/90-ED ⇒ Bestell-Nr.: 50300530
- CS 12/30-SDH ⇒ Bestell-Nr.: 50509653
- CS 12/60-SDH ⇒ Bestell-Nr.: 50509713
- CS 12/90-SDH ⇒ Bestell-Nr.: 50509725

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Produkte entschieden haben und unserem Unternehmen vertrauen!

In der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung finden Sie alle wesentlichen Informationen zu Ihrem Produkt. Wir sind bestrebt, die Informationen möglichst prägnant und verständlich darzustellen. Sollten Sie trotzdem Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie bitte nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir sind für jede Anregung dankbar.

Unser Team steht Ihnen bei Fragen rund um Ihr Compact-Schlitten und weiteren Lösungen jederzeit zur Verfügung.

Bei der Integration unserer Geräte in Ihre Maschinen oder Anlagen wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Afag-Team

Technische Änderungen vorbehalten

Die CS 8 – CS 12 Compact-Schlitten der Afag Automation AG wurden nach dem Stand der Technik konzipiert. Im Hinblick auf die ständige technische Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns das Recht auf technische Änderungen jederzeit vor.

Updates unserer Dokumentationen



Die auf unserer Webseite veröffentlichten Anleitungen, Produktdatenblätter und Kataloge werden laufend aktualisiert.

Bitte beachten Sie, dass diese digitalen Informationen somit stets aktueller sind als die entsprechenden Printversionen.

© Copyright 2022 Afag Automation AG

Alle Inhalte dieser Montageanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung - auch auszugsweise -, Veröffentlichung, Verbreitung (Zugänglichmachung gegenüber Dritten), Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten und bedürfen einer vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Afag Automation AG.

Afag Automation AG
Luzernstrasse 32
CH-6144 Zell (Schweiz)

Tel.: +41 62 959 86 86

e-mail: sales@afag.com

Internet: www.afag.com

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	6
1.1	Inhalt und Zweck der Montageanleitung	6
1.2	Symbolerklärung	6
1.3	Weitere Kennzeichnungen	7
1.4	Mitgeltende Dokumente	8
1.5	Gewährleistung	8
1.6	Haftung	8
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	9
2.1	Allgemeines	9
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	9
2.4	Verpflichtungen des Betreibers und des Personals	11
2.4.1	Montageanleitung beachten	11
2.4.2	Verpflichtungen des Betreibers	11
2.4.3	Verpflichtungen des Personals	11
2.5	Personalanforderungen	12
2.5.1	Qualifikation des Personals	12
2.6	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	13
2.7	Umbauten und Veränderungen	13
2.8	Grundsätzliche Gefahren / Restrisiken	14
2.8.1	Allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz	14
2.8.2	Gefahren durch elektrische Energie	15
2.8.3	Gefahren durch Mechanik	15
2.8.4	Gefahren durch Pneumatik	16
2.8.5	Gefahren durch nicht erfolgte Wartungsarbeiten	16
3	Technische Daten	17
3.1	Compact-Schlitten CS 8	17
3.1.1	Masszeichnung CS 8	17
3.1.2	Masszeichnung CS 8 SDH	18
3.1.3	Technische Daten CS 8	19
3.1.4	Technische Daten CS 8 SDH	20
3.1.5	Vorzugskombinationen CS 8	21
3.1.6	Schlittenbelastungen CS 8	22
3.1.7	Verfahrzeit-Diagramme CS 8	23
3.2	Compact-Schlitten CS 12	24
3.2.1	Masszeichnung CS 12	24
3.2.2	Masszeichnung CS 12 SDH	25
3.2.3	Technische Daten CS 12	26
3.2.4	Technische Daten CS 12 SDH	27
3.2.5	Vorzugskombinationen CS 12	28

3.2.6	Schlittenbelastungen CS 12.....	29
3.2.7	Verfahrzeit-Diagramme CS 12.....	30
4	Transport, Verpackung und Lagerung.....	31
4.1	Sicherheitshinweise zum Transport	31
4.2	Lieferumfang.....	32
4.3	Transport	32
4.4	Verpackung	33
4.5	Lagerung	33
5	Aufbau und Beschreibung.....	34
5.1	Aufbau Compact-Schlitten - CS8 und CS12 mit SDH.....	34
5.2	Produktbeschreibung.....	34
5.3	Zubehör CS 8 und CS 12	35
6	Installation, Montage und Einstellungen.....	36
6.1	Sicherheitshinweise zur Installation und Montage	36
6.2	Installation und Montage	37
6.2.1	Einbau und Befestigung	37
6.2.2	Anzugsdrehmomente für Schrauben	38
6.2.3	Anschluss an die Pneumatik	39
6.3	Einbau und Einstellung des Initiators	41
6.4	Abfrage Sensorik.....	42
6.5	Einstellung der Stossdämpfer	43
6.5.1	Sicherheitshinweise zu Einstellungen	43
6.5.2	Einstellung der Elastomer-Stossdämpfer.....	44
6.5.3	Einstellung der Hydraulik-Stossdämpfer.....	45
6.5.4	Einstellung der Stossdämpfer und Anschlagsschrauben	46
6.6	Endlagenkontrolle gesamter Hubbereich	47
7	Inbetriebnahme	48
7.1	Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme.....	48
7.2	Vorbereitungen zur Inbetriebnahme.....	49
7.3	Vorgehen bei der Inbetriebnahme	50
8	Störungsbeseitigung	51
8.1	Allgemeine Hinweise	51
8.2	Sicherheitshinweise zur Störungsbehebung	51
8.3	Tabelle Störungsursachen und Abhilfe	51
9	Wartung und Instandsetzung	52
9.1	Allgemeine Hinweise	52
9.2	Sicherheitshinweise zur Wartung und Instandsetzung	52
9.3	Wartungstätigkeiten und Wartungsintervalle.....	53
9.3.1	Übersicht Wartungspunkte.....	53
9.3.2	Druckluftspezifikationen	54

9.3.3	Weitergehende Wartung	55
9.4	Ersatz- und Verschleissteile, Reparaturen	55
9.4.1	Allgemeine Hinweise	55
9.4.2	Sicherheitshinweise	56
9.4.3	Verschleissteile für Elastomer-Stossdämpfer	56
10	Ausserbetriebnahme, Demontage und Entsorgung.....	57
10.1	Sicherheitshinweise zur Ausserbetriebnahme, Demontage, Entsorgung ..	57
10.2	Ausserbetriebnahme	57
10.3	Demontage	57
10.4	Entsorgung	58
11	Einbauerklärung.....	59

1 Allgemeines

1.1 Inhalt und Zweck der Montageanleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur Montage, Inbetriebnahme, Funktionsweise und Wartung für einen sicheren und effizienten Umgang mit den Compact-Schlitten CS 8 bzw. CS 12 (CS-Modul).

Durch die konsequente Anwendung der in der Montageanleitung aufgeführten Punkte soll folgendes erreicht werden:

- dauerhafte Betriebssicherheit des Compact-Schlittens,
- optimale Funktionsweise des Compact-Schlittens,
- rechtzeitige Erkennung und Behebung von Mängeln (dadurch Reduzierung der Instandhaltungs- und Reparaturkosten),
- Verlängerung der Lebensdauer des Compact-Schlittens.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.2 Symbolerklärung

Die Sicherheitshinweise in dieser Montageanleitung sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise bringen das Ausmass der Gefährdung zum Ausdruck.

GEFAHR



Gefahr!

Dieser Hinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG



Warnung!

Dieser Hinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT



Vorsicht!

Dieser Hinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Dieser Hinweis weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Dieser Hinweis enthält nützliche Tipps sowie Informationen für einen sicheren und sachgerechten Gebrauch des Compact-Schlittens.

Darstellung weiterer Warnzeichen:

In der Montageanleitung werden zudem - sofern erforderlich - folgende genormte Symbole zur Anzeige der verschiedenen Gefahrenarten verwendet.

	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor heisser Oberfläche, die bei Berührung zu Verbrennungen führen kann.
	Warnung vor gefährlichen Bewegungen, die zu Handverletzungen führen können.
	Warnung vor Verletzungen durch wegfliegende Teile.
	Warnung vor Lärm durch hohe Lärmbelastung.

1.3 Weitere Kennzeichnungen

In der Dokumentation wird folgende Darstellungsform zur Kennzeichnung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Verweisen u.a. verwendet.

Darstellung	Erläuterung
1.	Handlungsanweisung (Schritte ...)
⇒	Resultate von Handlungsanweisungen
↻	Verweise auf Abschnitte
■	Aufzählungen ohne Reihenfolge

1.4 Mitgeltende Dokumente

Neben der Montageanleitung sind die nachfolgend aufgeführten Dokumente zu beachten, auf die in der Montageanleitung u.a. Bezug genommen wird:

- Sicherheitsdatenblätter etc.
- Anleitungen integrierter Komponenten (⇒Zulieferer-Dokumentation)



Jedem Compact-Schlitten wird ein sicherheitstechnisches Informationsblatt beigelegt. Dieses Informationsblatt ist von jeder Person, die Arbeiten an und mit dem Compact-Schlitten ausführt, sorgfältig zu lesen.

1.5 Gewährleistung

Die Gewährleistung auf Afag Handhabungskomponenten und Handhabungssysteme beträgt:

- 24 Monate ab Inbetriebnahme, jedoch maximal 27 Monate ab Auslieferung.
- Verschleissteile (z.B. Stossdämpfer) sind von der Gewährleistung ausgenommen*.

Die Gewährleistung umfasst den Ersatz bzw. die Reparatur von defekten Afag Teilen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

* *Ein Kunde hat Anspruch auf ein mangelfreies Produkt. Das gilt auch für Zubehör und Verschleissteile, wenn diese mangelhaft sind. Von der Gewährleistung ausgenommen ist der normale Verschleiss.*

Die Gewährleistung erlischt in folgenden Fällen:

- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Montageanleitung bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung.
- Unsachgemässes Montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten.
- Eigenständige Reparaturen, bauliche Veränderungen ohne vorherige Einweisung durch die Afag Automation AG.
- Entfernen der Seriennummer am Produkt.
- Einsatz des Moduls ohne Stossdämpfer oder mit defekten Stossdämpfern.
- Mangelhafte Überwachung von Verschleissteilen.
- Nichtbeachten der EG-Maschinenrichtlinie, der UVV, der VDE-Richtlinie sowie der Sicherheits- und Montagehinweise.

1.6 Haftung

An den Compact-Schlitten dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Montageanleitung beschrieben oder von der Firma Afag Automation AG schriftlich genehmigt worden sind.

Bei unsachgemässen Veränderungen oder bei unsachgemässer Montage, Installation, Inbetriebnahme (Betrieb), Wartung oder Reparatur übernimmt die Firma Afag Automation AG keine Haftung.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den sicheren und sachgerechten Gebrauch des Compact-Schlittens sowie den optimalen Schutz des Personals.



Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitshinweise kann zu erheblichen Gefährdungen führen.

2.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Serie der Compact-Schlitten CS dient der linearen Bewegung von fest montierten Lasten in den für dieses Modul definierten Umgebungs- und Einsatzbedingungen, siehe technischer Katalog.

Die CS-Compact-Schlitten sind ausschliesslich für das lineare Bewegen in beliebiger Lage von Nutzlasten auf dem Schlitten bis maximal (CS 8/10 = 0,3 kg), (CS 8/30/60 = 0,7 kg), (CS 12 = 1,2 kg) vorgesehen. Nutzlasten an der Stirnseite der Module (CS 8/10 = 0,3 kg) (CS 8/30/60 = 0,4 kg), (CS 12=0,7 kg).

Die CS-Compact-Schlitten können in Kombination mit anderen Modulen als Pick-and-Place-Station eingesetzt werden, wobei die zulässigen Nutzlasten nicht überschritten werden dürfen.

Eine darüberhinausgehende Verwendung der Compact-Schlitten gilt als nicht bestimmungsgemäss.



Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch:

- das Beachten sämtlicher Hinweise dieser Montageanleitung,
 - die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten sowie der Spezifikationen in den Datenblättern,
 - die ausschliessliche Verwendung von Originalteilen.
-

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als Fehlanwendung gilt jede über die bestimmungsgemässe Verwendung hinausgehende Benutzung der Compact-Schlitten.

Als Fehlanwendung gilt vorliegend insbesondere:

- Der Einsatz in explosionsgefährdeter Atmosphäre.

WARNUNG**Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemässer Verwendung!**

Die nicht bestimmungsgemässe Verwendung der Compact-Schlitten stellt eine Gefahrenquelle für das Personal dar.

- Die Compact-Schlitten nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montageanleitung verwenden!
 - Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
-



Bei nicht bestimmungsgemässer Verwendung können Risiken auftreten. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung

- trägt der Anlagenbetreiber die alleinige Verantwortung,
 - übernimmt der Hersteller der Compact-Schlitten keinerlei Haftung.
-

2.4 Verpflichtungen des Betreibers und des Personals

2.4.1 Montageanleitung beachten

Grundvoraussetzung für den sicheren und sachgerechten Umgang mit den Compact-Schlitten ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise.



Die vorliegende Montageanleitung, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise, ist von allen an und mit den Compact-Schlitten arbeitenden Personen zu beachten.

2.4.2 Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber der Compact-Schlitten muss zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung, die für den Einsatzbereich der CS-Module gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften beachten.

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an den CS-Modulen arbeiten zu lassen, die:

- Über die erforderliche fachliche Qualifikation und Erfahrung verfügen,
- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind,
- in die Handhabung der Compact-Schlitten eingewiesen sind,
- die vorliegende Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

Der Betreiber verpflichtet sich weiterhin:

- Sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Montageanleitung regelmässig zu kontrollieren,
- sicherzustellen, dass die Montageanleitung ständig bei der Anlage, in die die Greifer eingebaut wurden, griffbereit aufbewahrt wird,
- ergänzend zur Montageanleitung allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zu beachten und anzuweisen,
- die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzhandschuhe) bereitzustellen und anzuweisen sowie
- die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter zu aktualisieren.

2.4.3 Verpflichtungen des Personals

Alle mit Arbeiten an den Modulen beauftragten Personen verpflichten sich:

- Diese Montageanleitung und insbesondere das Kapitel Sicherheit zu lesen und zu beachten,
- die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- alle Sicherheits- und Warnhinweise an den Compact-Schlitten zu beachten,
- jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise zu unterlassen.



Zudem verpflichtet sich das Personal die zur Ausführung der Tätigkeiten vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (☞ Kapitel 2.6) zu tragen.

2.5 Personalanforderungen

2.5.1 Qualifikation des Personals

Die in der Montageanleitung beschriebenen Tätigkeiten stellen bestimmte Anforderungen an die Qualifikation des Personals dar.

Ein unzureichend qualifiziertes Personal kann die Risiken beim Umgang mit den Compact-Schlitten nicht einschätzen und setzt sich und andere dem Risiko schwerer Verletzungen aus. Für die Ausführung der beschriebenen Tätigkeiten an den Compact-Schlitten darf nur entsprechend qualifiziertes Fachpersonal zugelassen werden.

Personen, deren Reaktionsfähigkeit aufgrund der Einnahme von Medikamenten o.ä. eingeschränkt ist, dürfen mit den Compact-Schlitten nicht interagieren.

Die vorliegende Montageanleitung richtet sich an Fachkräfte (Installateure, Systemintegratoren, Wartungspersonal, Techniker), an Elektrofachkräfte sowie an das Bedienpersonal.

Nachfolgend werden die in dieser Anleitung verwendeten Personalqualifikationen zur Ausführung der verschiedenen Tätigkeiten erläutert.

Fachkraft:

Die Fachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und/oder Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Bedienpersonal (geschultes Personal):

Das Bedienpersonal ist in geeigneter Weise ausgebildet, qualifiziert durch Wissen und praktische Erfahrung sowie mit den notwendigen Anweisungen versehen, die es ermöglichen, die erforderliche Tätigkeit sicher auszuführen.





2.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, das Personal vor Gefahren zu schützen, die dessen Sicherheit bzw. Gesundheit bei der Arbeit beeinträchtigen könnten.

Das Personal muss bei der Durchführung der Arbeiten an den Compact-Schlitten, soweit durch die Tätigkeit oder durch Vorschriften gefordert, die vom Betreiber zugewiesene persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Personal ist weiterhin verpflichtet:

- die zur Verfügung gestellte „Persönliche Schutzausrüstung“ bestimmungsgemäss zu verwenden,
- diese regelmässig auf ihren ordnungsgemässen Zustand zu prüfen und
- festgestellte Mängel an der PSA dem Verantwortlichen am Einsatzort unverzüglich zu melden.

Persönliche Schutzausrüstungen und das jeweilige Gebotszeichen:

	<p><i>Arbeitsschutzkleidung</i> ist eine enganliegende geschlossene Schutzkleidung und dient zum Schutz des Personals während der Ausführung der Tätigkeiten.</p>
	<p><i>Schutzhandschuhe</i> schützen die Hände vor Abschürfungen, Einstichen sowie vor Verbrennungen an heissen Oberflächen.</p>
	<p><i>Sicherheitsschuhe</i> schützen die Füsse vor Quetschungen, herabfallenden Teilen sowie Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.</p>
	<p><i>Gehörschutz</i> schützt das Gehör vor hoher Lärmbelastung und beugt Gehörschäden vor.</p>

2.7 Umbauten und Veränderungen

Es dürfen keine Veränderungen an den Compact-Schlitten vorgenommen werden, die nicht in dieser Montageanleitung beschrieben oder von der Firma Afag Automation AG schriftlich genehmigt worden sind.

Bei eigenmächtigen Veränderungen oder unsachgemässer Montage, Installation, Inbetriebnahme (Betrieb), Wartung oder Reparatur übernimmt die Firma Afag Automation AG keine Haftung.



Führen Sie keine Änderungen oder Umbauten an den Compact-Schlitten ohne Rücksprache und vorherige schriftliche Zustimmung von Afag Automation AG durch.

2.8 Grundsätzliche Gefahren / Restrisiken

Nachfolgend werden die Restrisiken aufgeführt, die trotz sicherer Konstruktion und der vorgesehenen technischen Schutzeinrichtungen ein unvermeidbares, durch die Verwendung des CS-Moduls gegebenes, nicht offensichtliches Restrisiko darstellen.

Zur Vermeidung von Sachschäden sowie gefährlichen Situationen für das Personal, sind die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel sowie in den weiteren Abschnitten dieser Anleitung zu beachten.

2.8.1 Allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz

Die Compact-Schlitten sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert. Dennoch können bei einer unsachgemäßen Verwendung der CS-Module Gefährdungen entstehen:

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter,
- an den Compact-Schlitten selbst,
- am Material bzw. an Sachwerten.



Die Montageanleitung stets am Einsatzort für das Personal griffbereit aufbewahren! Des Weiteren gilt:

- Allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz beachten.
- Sicherheitstechnisches Informationsblatt der CS-Module beachten.

WARNUNG



Gefahr bei Einsatz in ungeeigneter Umgebung!

Die Compact-Schlitten sind für den Einsatz in **nicht** explosionsgefährdeter Umgebung konzipiert.

- Compact-Schlitten **nicht** in einer explosionsgefährdeten Umgebung einsetzen!

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Bewegungen!

Beim Betrieb der Compact-Schlitten kann es zu unvorhersehbaren Bewegungen kommen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.

- Es darf nur qualifiziertes Fachpersonal mit oder am CS-Modul tätig sein.
- Vor jeglicher Tätigkeit an oder mit dem CS-Modul Montageanleitung sorgfältig lesen.

VORSICHT



Gefahr der Schädigung des Gehörs durch Lärmemission!

Bei Einbau der Compact-Schlitten in eine Maschine bzw. Anlage kann der zugelassene Lärmrichtwert je nach Anbauten, Umgebung und Umwehrresonanz überschritten werden.

- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die zugelassenen Lärmrichtwerte eingehalten werden.
- Bei Überschreitung des Lärmpegels über 85 dB(A) im Normalbetrieb am Arbeitsplatz des Bedieners Gehörschutz tragen.

2.8.2 Gefahren durch elektrische Energie

WARNUNG



Gefahr durch Stromschlag!

Sofern Arbeiten an elektrischen Komponenten erforderlich sind, ist zu beachten, dass unfachmännisch ausgeführte Arbeiten zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäss den elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.

2.8.3 Gefahren durch Mechanik

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch unbefugtes Hineingreifen in die Anlage!

Es besteht Verletzungsgefahr, wenn während des Normalbetriebes in die Anlage gegriffen wird.

- Im Normalbetrieb niemals in die Anlage hineingreifen!

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile!

Gliedmassen können durch bewegliche Bauteile gequetscht werden!

- Arbeiten an und mit den Compact-Schlitten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

2.8.4 Gefahren durch Pneumatik

WARNUNG



Gefahr durch Pneumatik!

Von der pneumatischen Anlage können bei unfachmännisch ausgeführten Tätigkeiten unterschiedliche Gefährdungen ausgehen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.

- Arbeiten an pneumatischen Anlagen dürfen nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
 - Die erforderlichen Schutzausrüstungen müssen bereitgestellt und benutzt werden.
-

2.8.5 Gefahren durch nicht erfolgte Wartungsarbeiten

VORSICHT



Verletzungsgefahr!

Mangelhaft bzw. nicht regelmässig ausgeführte Wartungsarbeiten können aufgrund unvorhergesehenen Funktionsausfällen der Bauteile zu Verletzungen führen.

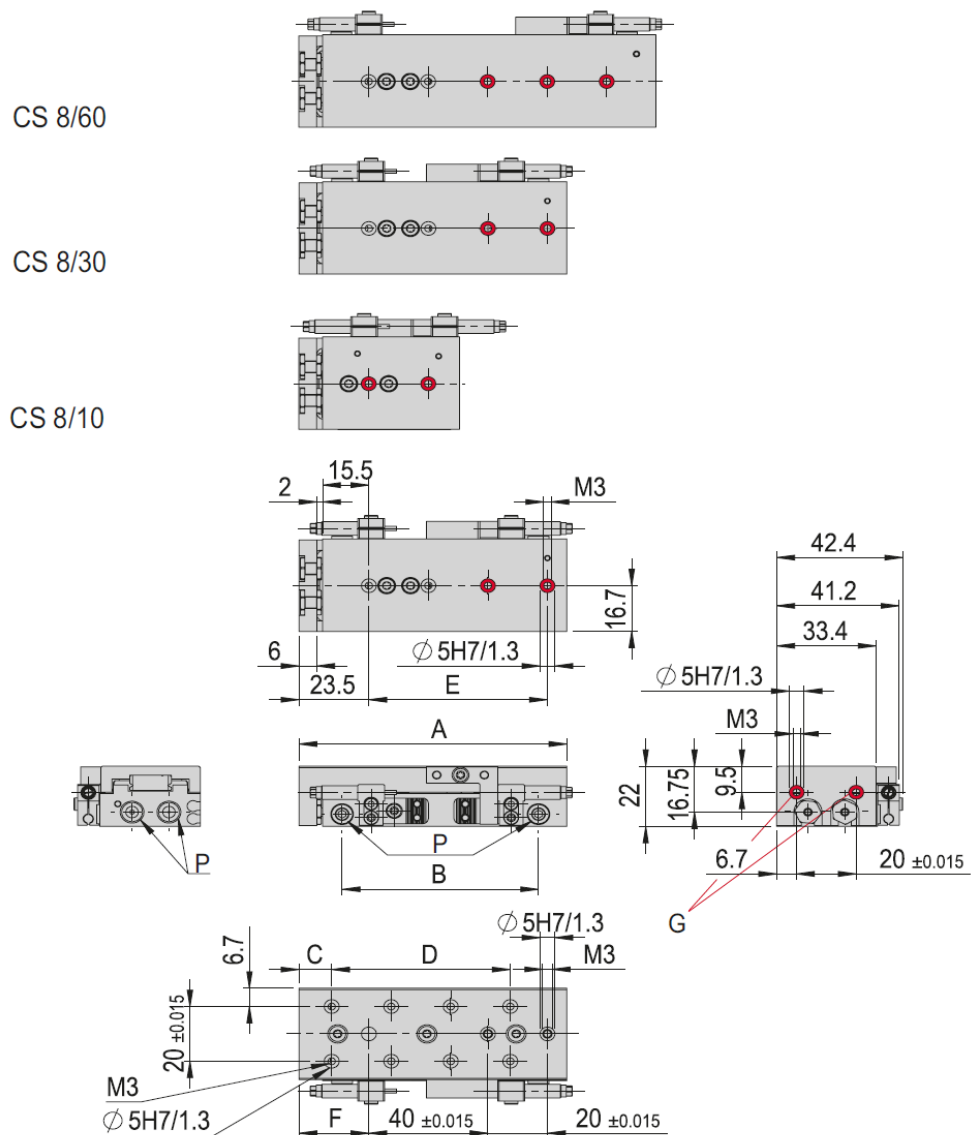
- Der Betreiber muss entsprechend geschultes Wartungspersonal zur Ausführung der Wartungstätigkeiten einsetzen.
-

3 Technische Daten

3.1 Compact-Schlitten CS 8

3.1.1 Masszeichnung CS 8

Typ	CS 8/10	CS 8/30	CS 8/60
A	54 mm	90 mm	120 mm
B		66 mm	96 mm
C	7.5 mm	11 mm	8 mm
D	2 x 20 mm	3 x 20 mm	5 x 20 mm
E	20 mm	3 x 20 mm	4 x 20 mm
F		23.5 mm	23.5 mm
G	Durchschraubbar bei CS 8/30 und CS 8/60		
P	M5	M5	M5

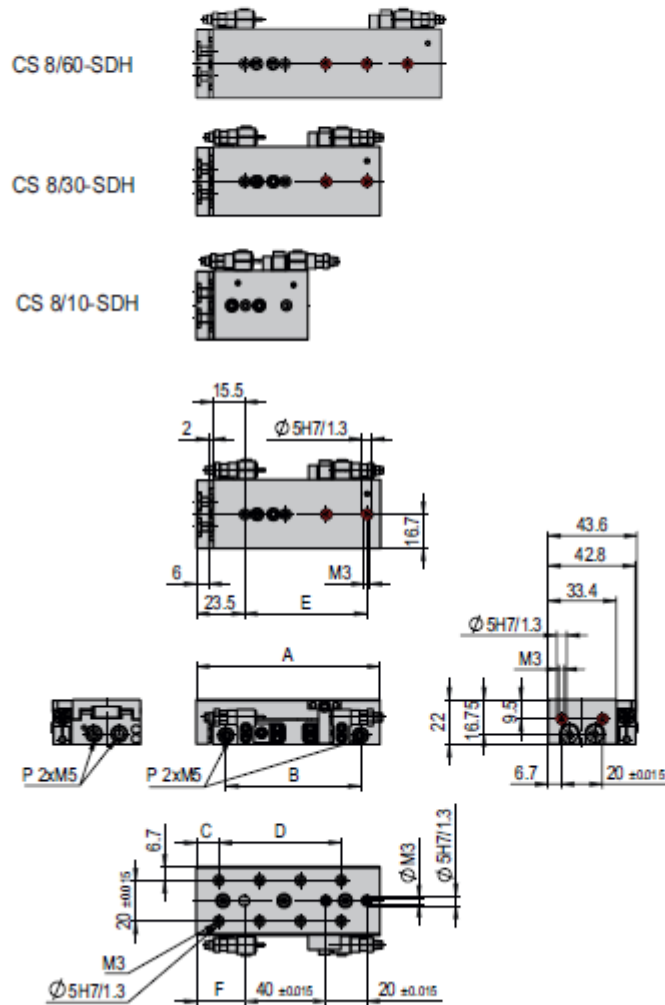


Bohrungen sind durchschraubbar

Abb. 1 Masszeichnung Compact-Schlitten CS 8

3.1.2 Masszeichnung CS 8 SDH

Typ	CS 8/10-SDH	CS 8/30-SDH	CS 8/60-SDH
A	54 mm	90 mm	120 mm
B		66 mm	96 mm
C	7.5 mm	11 mm	8 mm
D	2 x 20 mm	3 x 20 mm	5 x 20 mm
E	20 mm	3 x 20 mm	4 x 20 mm
F		23.5 mm	23.5 mm
G	Durchschraubbar bei CS 8/30 und CS 8/60		
P	M5	M5	M5



Bohrungen sind durchschraubbar

Abb. 2 Masszeichnung Compact-Schlitten CS 8 SDH

3.1.3 Technische Daten CS 8

CS 8	
Befestigungsraster	20 x 20 mm
Befestigungsgewinde	M3
Betriebsdruck	6 +/- 2 bar
Luftanschluss P	M5
Zylinder Ø	2 x 6 mm
Kolbenkraft einfahren	25 N
Kolbenkraft ausfahren	34 N
Betriebstemperatur	0 - 50 °C
Lagerungstemperatur	0 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 90 %
Medium gefilterte Druckluft	10 - 40 µm

Typ	CS 8/10-ED	CS 8/10-SD	CS 8/30-ED	CS 8/30-SD	CS 8/60-ED	CS 8/60-SD
Bestellnummer	50300525	50036720	50300526	50035820	50300527	50035829
Hub H	10 mm	10 mm	30 mm	30 mm	60 mm	60 mm
Hubbegrenzung	2 x 10 mm	2 x 10 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm
Nettogewicht	0.176 kg	0.175 kg	0.241 kg	0.24 kg	0.288 kg	0.287 kg
Gewicht bewegt	0.07 kg	0.07 kg	0.11 kg	0.11 kg	0.14 kg	0.14 kg
Luftverbrauch/Zyklus	0.005 NL	0.005 NL	0.014 NL	0.014 NL	0.027 NL	0.027 NL
Lärmpegel	60 dB (A)	60 dB (A)	60 dB (A)	60 dB (A)	60 dB (A)	60 dB (A)
Wiederholgenauigkeit	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm
Maximalgeschwindigkeit	1 m/s	1 m/s	1 m/s	1 m/s	1 m/s	1 m/s
Minimalgeschwindigkeit	0.05 m/s	0.05 m/s	0.05 m/s	0.05 m/s	0.05 m/s	0.05 m/s
Einbaulage	✦	✦	✦	✦	✦	✦

Die technischen Daten beziehen sich auf einen Nenndruck von 6 bar und Afag Standard-Testbedingungen. Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle Nutzlasten im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt.

Hinweis: Die CS 8/...-ED werden mit einem Elastomerdämpfer ASED geliefert

Die CS 8/...-SD werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD geliefert

Die CS 8/...-SDH werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD und mit einer Anschlaghülse geliefert

Das Modul kann mit geölter oder ölfreier Luft betrieben werden

Reinraumklasse ISO 14644-1, Klasse ISO 7

Im Lieferumfang inbegriffen

(Katalog HT Zubehör)

- 2x Zentrierhülse Ø5x2.5
- 2x Spezialschraube M3x14.8/4
- 2x Spezialschraube M3x16/6
- 2x Stossdämpfer ASSD M5x0,5 -2
- 2x Stossdämpfer ASED M5x05 -1

Zubehör

(Katalog HT Zubehör)

- INI c10x28.5-Em-PNP-NO-M8x1

Alternatives Zubehör

(Katalog HT Zubehör)

- Stahlschlag ASS 05/12
- Stahlschlag ASS 05/22
- Stahlschlag ASS 05/37
- Stahlschlag ASS 03/25
- INI d3x22-Sn0.8-PNP-NO-M8x1
- INI c10x19.5-Em-PNP-NO-M8x1

Abb. 3 *Tabelle technische Daten CS 8*

* Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt (⇒ Schlittenbelastungen 3.1.6).

3.1.4 Technische Daten CS 8 SDH

CS 8-SDH	
Befestigungsraster	20 x 20 mm
Befestigungsgewinde	M3
Betriebsdruck	6 +/- 2 bar
Luftanschluss P	M5
Zylinder Ø	2 x 6 mm
Kolbenkraft einfahren	25 N
Kolbenkraft ausfahren	34 N
Betriebstemperatur	0 - 50 °C
Lagerungstemperatur	0 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 90 %
Medium gefilterte Druckluft	10 - 40 µm

Typ	CS 8/10-SDH	CS 8/30-SDH	CS 8/60-SDH
Bestellnummer	50509361	50509609	50509576
Hub H	10 mm	30 mm	60 mm
Hubbegrenzung	2 x 10 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm
Nettogewicht	0.181 kg	0.246 kg	0.293 kg
Gewicht bewegt	0.07 kg	0.11 kg	0.14 kg
Luftverbrauch/Zyklus	0.005 NL	0.014 NL	0.027 NL
Lärmpegel	60 dB (A)	60 dB (A)	60 dB (A)
Wiederholgenauigkeit	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm
Maximalgeschwindigkeit	1 m/s	1 m/s	1 m/s
Minimalgeschwindigkeit	0.05 m/s	0.05 m/s	0.05 m/s
Einbaulage	✚	✚	✚

Die technischen Daten beziehen sich auf einen Nenndruck von 6 bar und Afag Standard-Testbedingungen. Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle Nutzlasten im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt.

Hinweis: Die CS 8/...-ED werden mit einem Elastomerdämpfer ASED geliefert

Die CS 8/...-SD werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD geliefert

Die CS 8/...-SDH werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD und mit einer Anschlaghülse geliefert

Das Modul kann mit geölter oder ölfreier Luft betrieben werden

Reinraumklasse ISO 14644-1, Klasse ISO 7

Im Lieferumfang inbegriffen
(Katalog HT Zubehör)

- 2x Zentrierhülse Ø5x2.5
- 2x Spezialschraube M3x14.8/4
- 2x Spezialschraube M3x16/6
- 2x Stossdämpfer ASSD M5x0,5 -2
- 2x Stossdämpfer ASED M5x05 -1

Zubehör

(Katalog HT Zubehör)

- INI c10x28.5-Em-PNP-NO-M8x1

Alternatives Zubehör

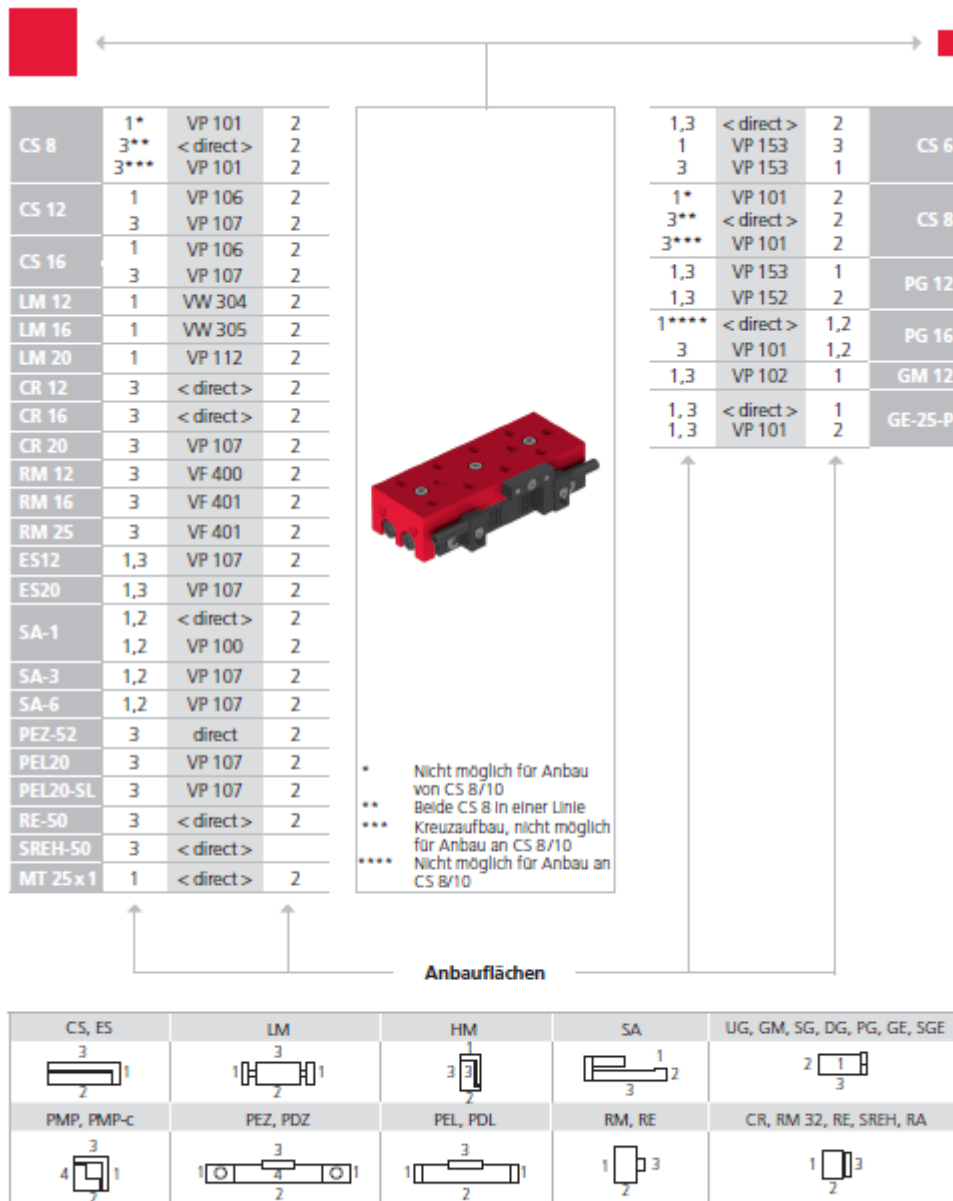
(Katalog HT Zubehör)

- Stahlschlag ASS 05/12
- Stahlschlag ASS 05/22
- Stahlschlag ASS 05/37
- Stahlschlag ASS 03/25
- INI d3x22-Sn0.8-PNP-NO-M8x1
- INI c10x19.5-Em-PNP-NO-M8x1

Abb. 4 Tabelle technische Daten CS 8 SDH

* Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt (⇒ Schlittenbelastungen 3.1.6).

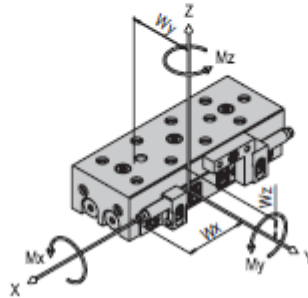
3.1.5 Vorzugskombinationen CS 8



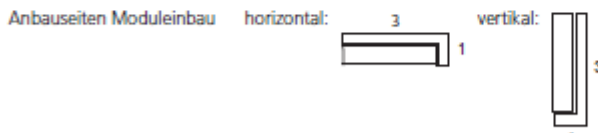
Beachten Sie die möglichen Anbaulagen der Module zueinander.
 Erforderliche Verbindungselemente und das Ständerprogramm finden Sie im Katalog HT Zubehör.

3.1.6 Schlittenbelastungen CS 8

Typ	CS 8/10-ED	CS 8/10-SD	CS 8/10-SDH	CS 8/30-ED	CS 8/30-SD	CS 8/30-SDH	CS 8/60-ED	CS 8/60-SD	CS 8/60-SDH
Max Moment Mx	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	5.4 Nm	5.4 Nm	5.4 Nm	5.4 Nm	5.4 Nm	5.4 Nm
Max Moment My	1.7 Nm	1.7 Nm	1.7 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm
Max Moment Mz	1.7 Nm	1.7 Nm	1.7 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm	3.6 Nm
Wirkabstand Wx	24 mm	24 mm	24 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm
Wirkabstand Wy	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
Wirkabstand Wz	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm	6.5 mm



Maximale Nutzlast/Typ	CS 8/10-ED	CS 8/10-SD	CS 8/10-SDH	CS 8/30-ED	CS 8/30-SD	CS 8/30-SDH	CS 8/60-ED	CS 8/60-SD	CS 8/60-SDH
Einbaulage horizontal bei Anbauseite 1	0.2 kg	0.3 kg	0.3 kg	0.2 kg	0.4 kg	0.4 kg	0.2 kg	0.4 kg	0.4 kg
Einbaulage horizontal bei Anbauseite 3	0.2 kg	0.3 kg	0.3 kg	0.2 kg	0.7 kg	0.7 kg	0.2 kg	0.7 kg	0.7 kg
Einbaulage vertikal bei Anbauseite 1	0.2 kg	0.3 kg	0.3 kg	0.2 kg	0.4 kg	0.4 kg	0.2 kg	0.4 kg	0.4 kg
Einbaulage vertikal bei Anbauseite 3	0.2 kg	0.3 kg	0.3 kg	0.2 kg	0.7 kg	0.7 kg	0.2 kg	0.7 kg	0.7 kg



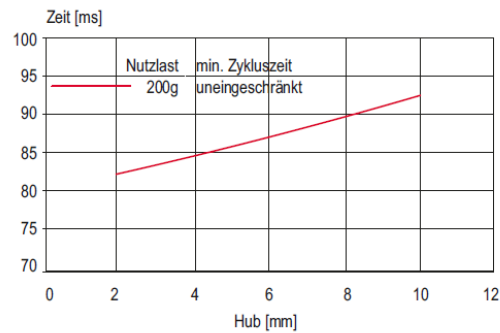
Werden die angegebenen maximalen Nutzlasten überschritten, muss sichergestellt sein, dass die entsprechenden Momente die Lebensdauer des Moduls nicht beeinträchtigen. Alle Momentangaben sind statisch. Wenden Sie sich bei kritischen Anwendungen bitte an Afag.

Abb. 5 Tabelle Schlittenbelastungen CS 8

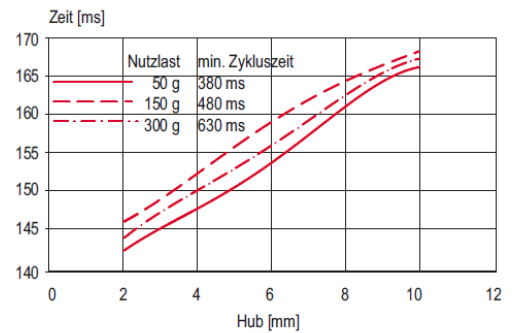
3.1.7 Verfahrzeit-Diagramme CS 8

Verfahrzeit-Diagramme

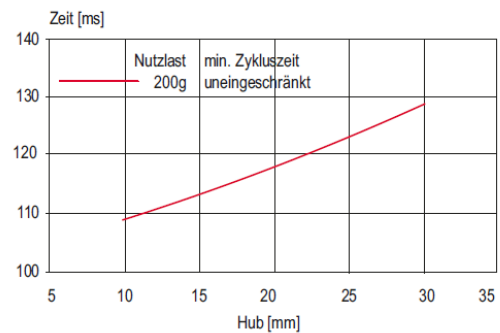
CS 8/10-ED elastomer



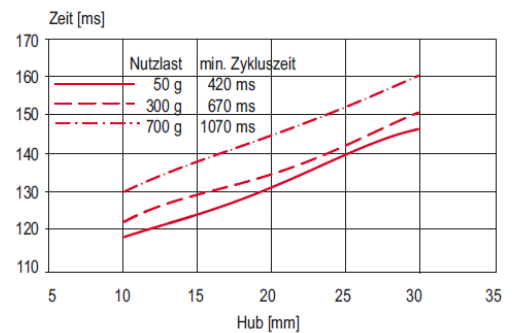
CS 8/10-SD hydraulisch



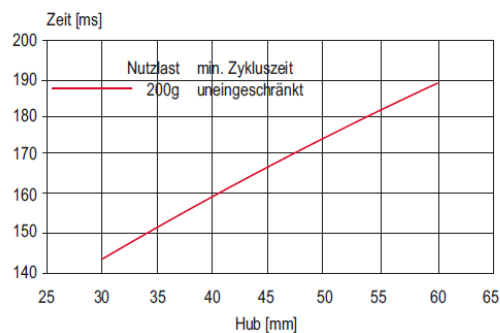
CS 8/30-ED elastomer



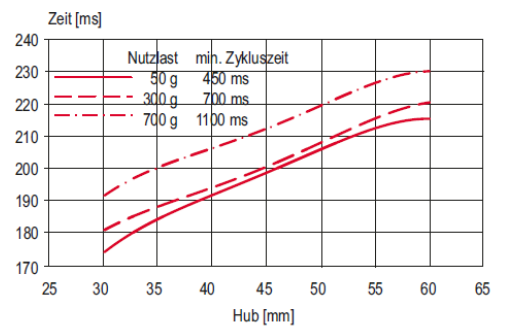
CS 8/30-SD hydraulisch



CS 8/60-ED elastomer



CS 8/60-SD hydraulisch



3.2 Compact-Schlitten CS 12

3.2.1 Masszeichnung CS 12

Typ	CS 12/30	CS 12/60	CS 12/90
A	102 mm	132 mm	162 mm
B	70 mm	100 mm	130 mm
C	4 x 15 mm	6 x 15 mm	8 x 15 mm
D	4 x 15 mm	6 x 15 mm	8 x 15 mm

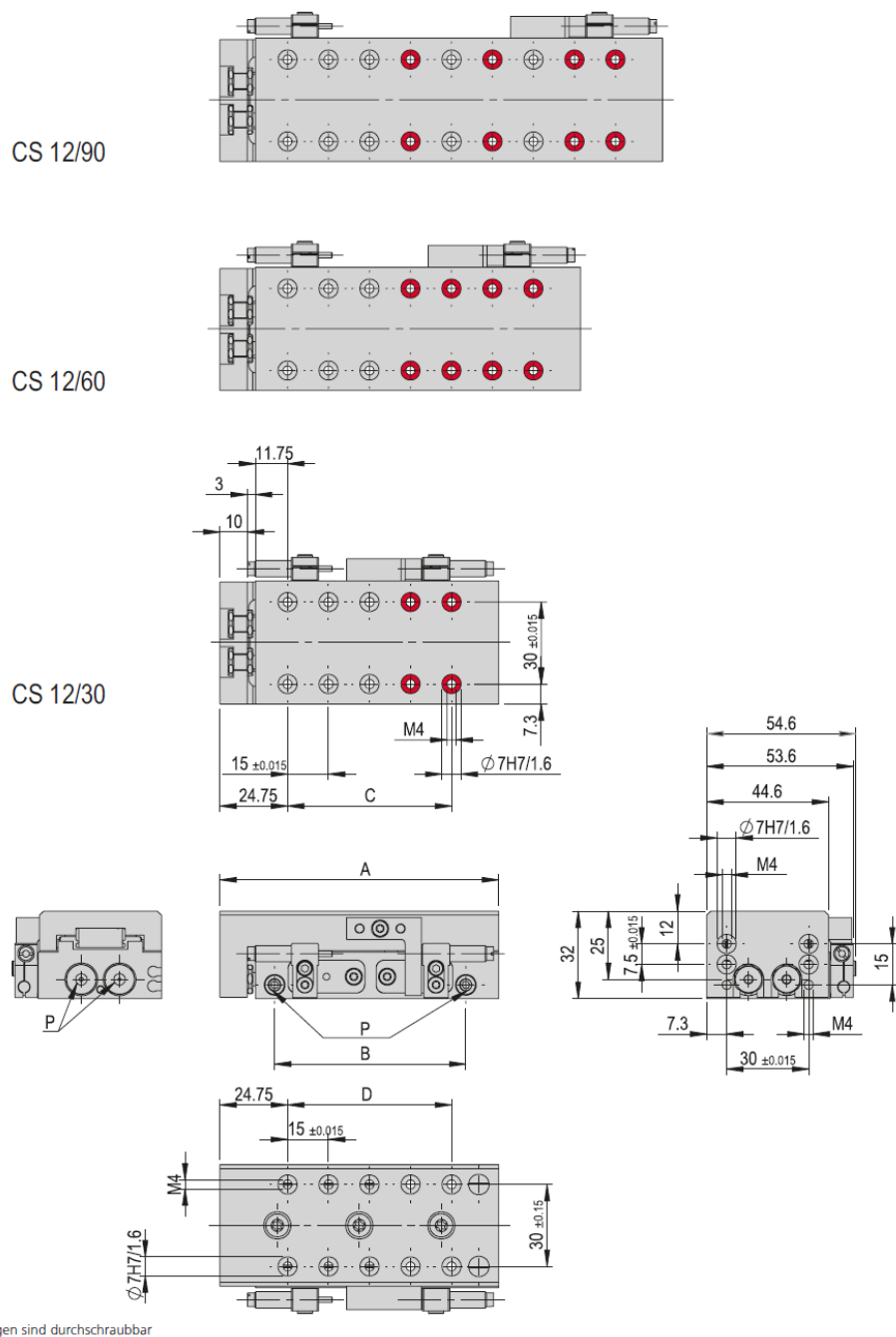
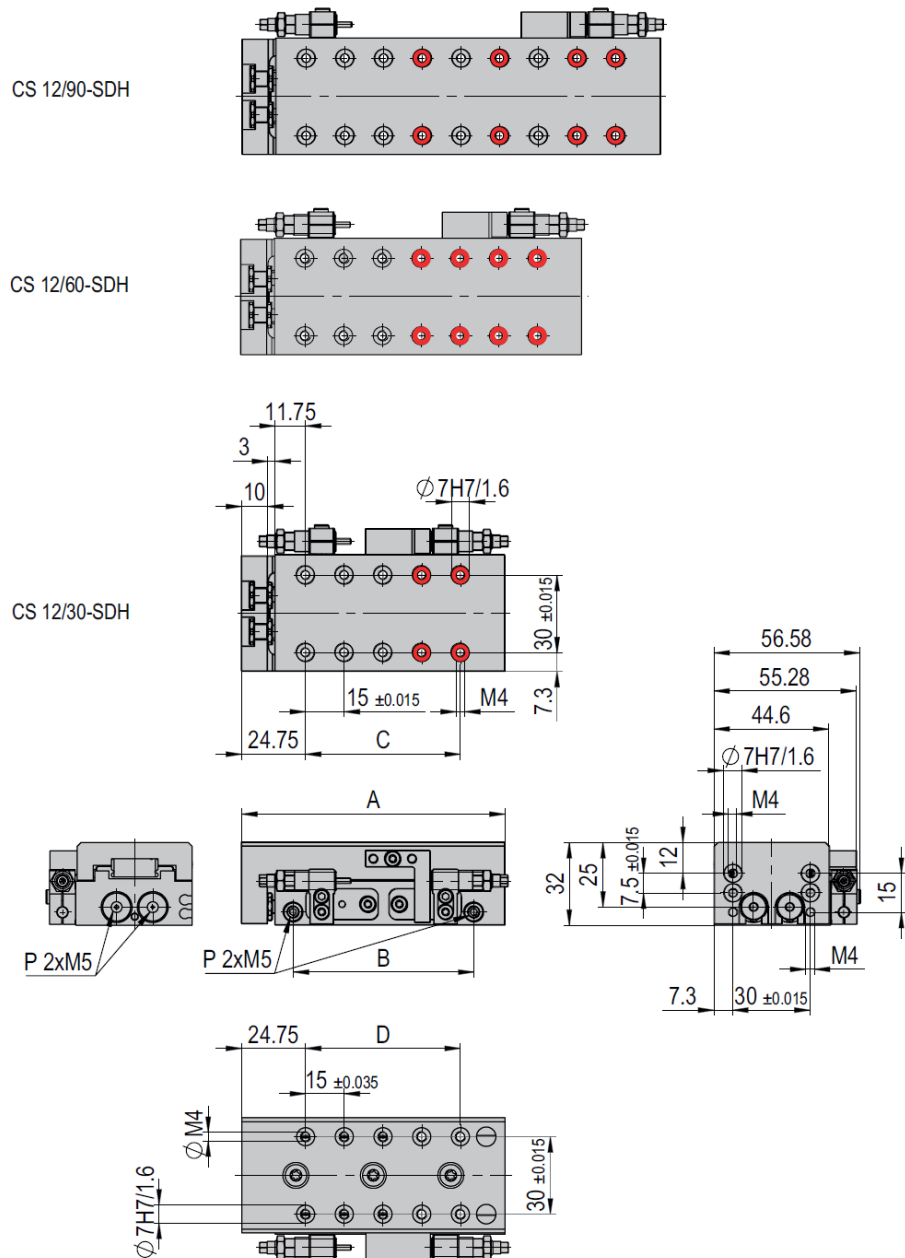


Abb. 6 Masszeichnung Compact-Schlitten CS 12

3.2.2 Masszeichnung CS 12 SDH

Typ	CS 12/30-SDH	CS 12/60-SDH	CS 12/90-SDH
A	102 mm	132 mm	162 mm
B	70 mm	100 mm	130 mm
C	4 x 15 mm	6 x 15 mm	8 x 15 mm
D	4 x 15 mm	6 x 15 mm	8 x 15 mm



Bohrungen sind durchschraubbar

Abb. 7 Masszeichnung Compact-Schlitten CS 12 SDH

3.2.3 Technische Daten CS 12

CS 12	
Befestigungsrastrer	30 x 30 mm
Befestigungsgewinde	M4
Betriebsdruck	6 +/- 2 bar
Luftanschluss P	M5
Zylinder Ø	2 x 10 mm
Kolbenkraft einfahren	71 N
Kolbenkraft ausfahren	94 N
Betriebstemperatur	0 - 50 °C
Lagerungstemperatur	0 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 90 %
Medium gefilterte Druckluft	10 - 40 µm

Typ	CS 12/30-ED	CS 12/30-SD	CS 12/60-ED	CS 12/60-SD	CS 12/90-ED	CS 12/90-SD
Bestellnummer	50300528	50048476	50300529	50050602	50300530	50050825
Hub H	30 mm	30 mm	60 mm	60 mm	90 mm	90 mm
Hubbegrenzung	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm
Nettogewicht	0.5 kg	0.5 kg	0.61 kg	0.61 kg	0.73 kg	0.73 kg
Gewicht bewegt	0.24 kg	0.24 kg	0.3 kg	0.3 kg	0.36 kg	0.36 kg
Luftverbrauch/Zyklus	0.038 NL	0.038 NL	0.076 NL	0.076 NL	0.114 NL	0.114 NL
Lärmpegel	64 dB (A)	64 dB (A)	64 dB (A)	64 dB (A)	64 dB (A)	64 dB (A)
Wiederholgenauigkeit	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm
Maximalgeschwindigkeit	1 m/s	1 m/s	1 m/s	1 m/s	1 m/s	1 m/s
Minimalgeschwindigkeit	0.02 m/s	0.02 m/s	0.02 m/s	0.02 m/s	0.02 m/s	0.02 m/s
Einbaulage	✦	✦	✦	✦	✦	✦

Die technischen Daten beziehen sich auf einen Nenndruck von 6 bar und Afag Standard-Testbedingungen. Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle Nutzlasten im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt.

Hinweis: Die CS 12/...-ED werden mit einem Elastomerdämpfer ASED geliefert

Die CS 12/...-SD werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD geliefert

Die CS 12/...-SDH werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD und mit einer Anschlaghülse geliefert

Das Modul kann mit geölter oder ölfreier Luft betrieben werden

Reinraumklasse ISO 14644-1, Klasse ISO 7

Im Lieferumfang inbegriffen

(Katalog HT Zubehör)

- 2x Zentrierhülse Ø7x3
- 4x Spezialschraube M4x20/8
- 2x Stossdämpfer ASSD M6x0,5 - 1
- 2x Stossdämpfer ASED M6x0,5 - 1

Zubehör

(Katalog HT Zubehör)

- INI c10x28.5-Em-PNP-NO-M8x1

Alternatives Zubehör

(Katalog HT Zubehör)

- Stahlschlag ASS 04/25
- INI d4x25-Sn1.0-PNP-NO-M8x1
- INI c10x19.5-Em-PNP-NO-M8x1

Abb. 8 *Tabelle technische Daten CS 12*

* Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt (⇒ Schlittenbelastungen 3.2.6).

3.2.4 Technische Daten CS 12 SDH

CS 12	
Befestigungsrastrer	30 x 30 mm
Befestigungsgewinde	M4
Betriebsdruck	6 +/- 2 bar
Luftanschluss P	M5
Zylinder Ø	2 x 10 mm
Kolbenkraft einfahren	71 N
Kolbenkraft ausfahren	94 N
Betriebstemperatur	0 - 50 °C
Lagerungstemperatur	0 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 90 %
Medium gefilterte Druckluft	10 - 40 µm

Typ	CS 12/30-SDH	CS 12/60-SDH	CS 12/90-SDH
Bestellnummer	50509653	50509713	50509725
Hub H	30 mm	60 mm	90 mm
Hubbegrenzung	2 x 25 mm	2 x 25 mm	2 x 25 mm
Nettogewicht	0.5 kg	0.61 kg	0.73 kg
Gewicht bewegt	0.24 kg	0.3 kg	0.36 kg
Luftverbrauch/Zyklus	0.038 NL	0.076 NL	0.114 NL
Lärmpegel	64 dB (A)	64 dB (A)	64 dB (A)
Wiederholgenauigkeit	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm	+/- 0.01 mm
Maximalgeschwindigkeit	1 m/s	1 m/s	1 m/s
Minimalgeschwindigkeit	0.02 m/s	0.02 m/s	0.02 m/s
Einbaulage	✚	✚	✚

Die technischen Daten beziehen sich auf einen Nenndruck von 6 bar und Afag Standard-Testbedingungen. Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle Nutzlasten im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt.

Hinweis: Die CS 12/...-ED werden mit einem Elastomerdämpfer ASED geliefert

Die CS 12/...-SD werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD geliefert

Die CS 12/...-SDH werden mit einem hydraulischen Stossdämpfer ASSD und mit einer Anschlaghülse geliefert

Das Modul kann mit geölter oder ölfreier Luft betrieben werden

Reinraumklasse ISO 14644-1, Klasse ISO 7

Im Lieferumfang inbegriffen
(Katalog HT Zubehör)

- 2x Zentrierhülse Ø7x3
- 4x Spezialschraube M4x20/8
- 2x Stossdämpfer ASSD M6x0,5 -1
- 2x Stossdämpfer ASED M6x0,5 -1

Zubehör

(Katalog HT Zubehör)

- INI c10x28.5-Em-PNP-NO-M8x1

Alternatives Zubehör

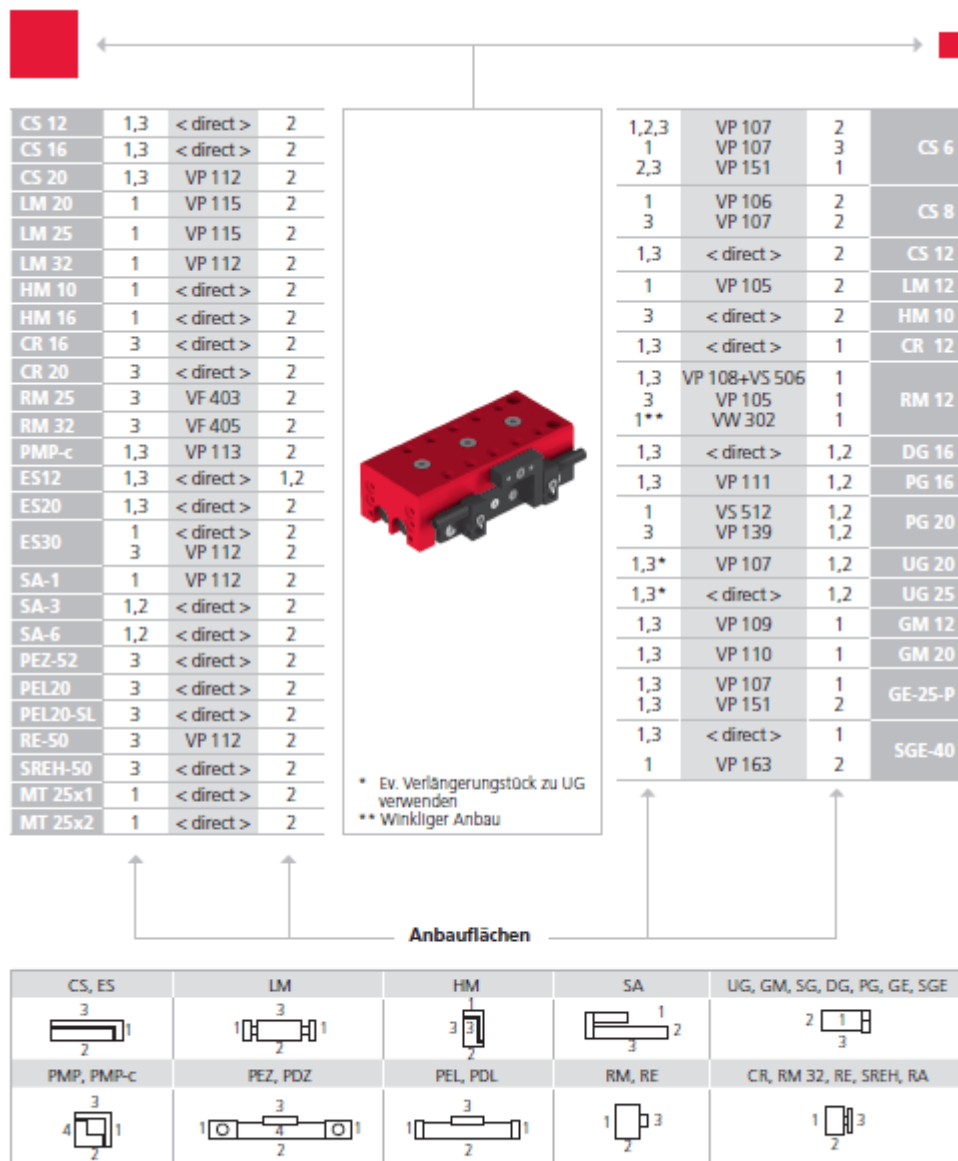
(Katalog HT Zubehör)

- Stahlschlag ASS 04/25
- INI d4x25-Sn1.0-PNP-NO-M8x1
- INI c10x19.5-Em-PNP-NO-M8x1

Abb. 9 Tabelle technische Daten CS 12

* Die maximalen Nutzlasten sind in der Tabelle im Abschnitt Schlittenbelastungen aufgeführt (⇒ Schlittenbelastungen 3.2.6).

3.2.5 Vorzugskombinationen CS 12

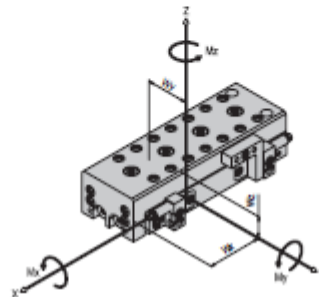


Beachten Sie die möglichen Anbaulagen der Module zueinander.

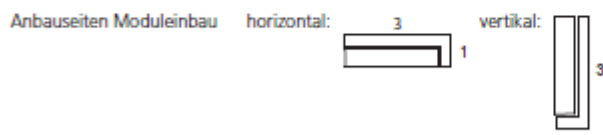
Erforderliche Verbindungselemente und das Ständerprogramm finden Sie im Katalog HT Zubehör.

3.2.6 Schlittenbelastungen CS 12

Typ	CS 12/30-ED	CS 12/30-SD	CS 12/30-SDH	CS 12/60-ED	CS 12/60-SD	CS 12/60-SDH	CS 12/90-ED	CS 12/90-SD	CS 12/90-SDH
Max Moment Mx	13 Nm	13 Nm	13 Nm	13 Nm	13 Nm	13 Nm	13 Nm	13 Nm	13 Nm
Max Moment My	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm
Max Moment Mz	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm	8 Nm
Wirkabstand Wx	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm	36.5 mm
Wirkabstand Wy	26 mm	26 mm	26 mm	26 mm	26 mm	26 mm	26 mm	26 mm	26 mm
Wirkabstand Wz	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm



Maximale Nutzlast/Typ	CS 12/30-ED	CS 12/30-SD	CS 12/30-SDH	CS 12/60-ED	CS 12/60-SD	CS 12/60-SDH	CS 12/90-ED	CS 12/90-SD	CS 12/90-SDH
Einbaulage horizontal bei Anbauseite 1	0.3 kg	0.7 kg	0.7 kg	0.3 kg	0.7 kg	0.7 kg	0.3 kg	0.7 kg	0.7 kg
Einbaulage horizontal bei Anbauseite 3	0.3 kg	1.2 kg	1.2 kg	0.3 kg	1.2 kg	1.2 kg	0.3 kg	1.2 kg	1.2 kg
Einbaulage vertikal bei Anbauseite 1	0.3 kg	0.7 kg	0.7 kg	0.3 kg	0.7 kg	0.7 kg	0.3 kg	0.7 kg	0.7 kg
Einbaulage vertikal bei Anbauseite 3	0.3 kg	1.2 kg	1.2 kg	0.3 kg	1.2 kg	1.2 kg	0.3 kg	1.2 kg	1.2 kg



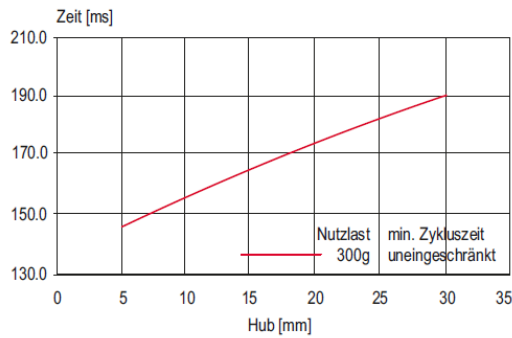
Werden die angegebenen maximalen Nutzlasten überschritten, muss sichergestellt sein, dass die entsprechenden Momente die Lebensdauer des Moduls nicht beeinträchtigen. Alle Momentangaben sind statisch. Wenden Sie sich bei kritischen Anwendungen bitte an Afag.

Abb. 10 Tabelle Schlittenbelastungen CS 12

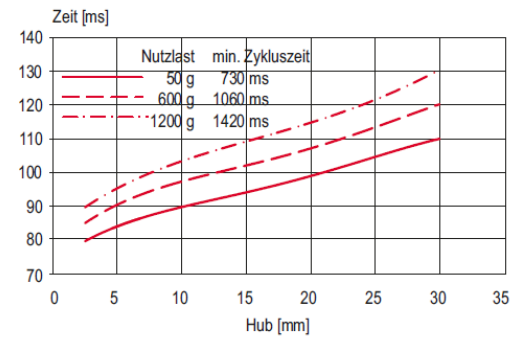
3.2.7 Verfahrzeit-Diagramme CS 12

Verfahrzeit-Diagramme

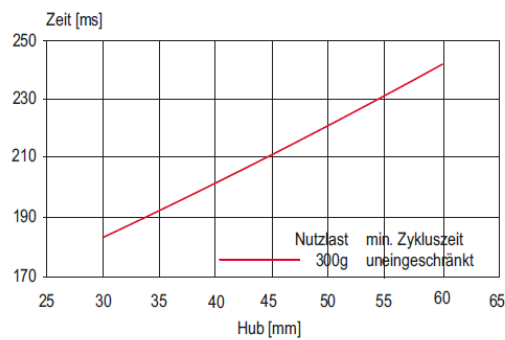
CS 12/30-ED elastomer



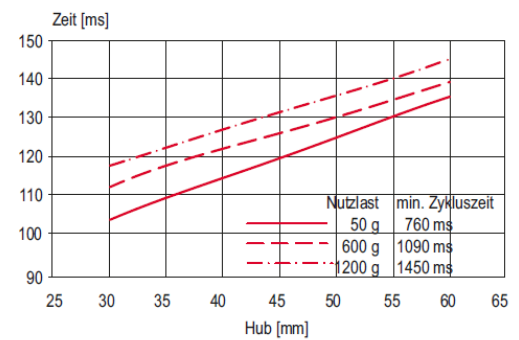
CS 12/30-SD hydraulisch



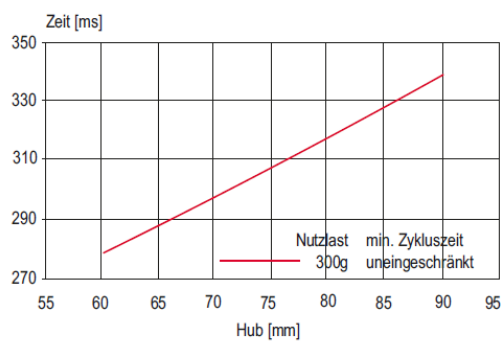
CS 12/60-ED elastomer



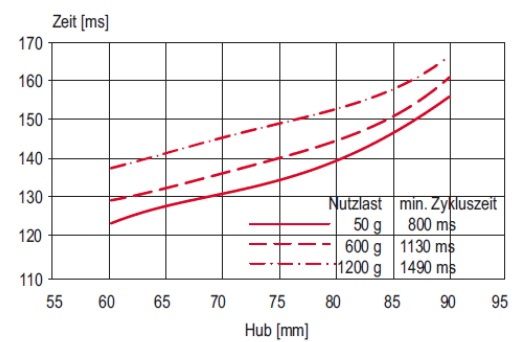
CS 12/60-SD hydraulisch



CS 12/90-ED elastomer



CS 12/90-SD hydraulisch



4 Transport, Verpackung und Lagerung

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen zum Transport, Verpackung und Lagerung der Compact-Schlitten.

4.1 Sicherheitshinweise zum Transport

VORSICHT



Verletzungsgefahr beim Auspacken der Module durch Herausfallen!

Das CS-Modul ist in der Originalverpackung (Kartonschachtel) verpackt. Bei falscher Handhabung kann das Modul beim Auspacken aus der Schachtel herausfallen und Gliedmassen verletzen.

- CS-Module vorsichtig auspacken.



Abb. 11 CS Compact-Schlitten in Original-Kartonschachtel


HINWEIS

Gefahr von Sachschäden an Stossdämpfern!

Die in den CS-Modulen integrierten Stossdämpfer sind feinmechanische Teile, die durch einen unachtsamen Umgang beschädigt werden können.

- Mit den Stossdämpfern vorsichtig umgehen.



Die Sicherheitshinweise in  Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Montageanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

4.2 Lieferumfang



Die CS-Module werden mit einer Montageanleitung und einem sicherheitstechnischen Informationsblatt geliefert.

St.	CS 8	St.	CS 12
1 x	Modul CS 8	1 x	Modul CS 12
2 x	Stossdämpfer ASSD M5x0.5-2	2 x	Stossdämpfer ASSD M6x0.5-1
2 x	Zentrierhülsen Ø 5x2.5 mm	2 x	Zentrierhülsen Ø 7x3 mm
2 x	Spezialschraube M3x14.8/4 mm	4 x	Spezialschraube M4x20/8 mm
2 x	Spezialschraube M3x16 mm	2 x	Stossdämpfer ASED M6x0.5-1
2 x	Stossdämpfer ASED M5x0.5-1		

4.3 Transport



Es wird keine Gewährleistung für Schäden übernommen, die durch einen unsachgemässen Transport durch den Anlagenbetreiber verursacht wurden.








Für den Transport und die Lagerung müssen folgende Werte eingehalten werden:

- Lagertemperatur: 0-50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: < 90%, nicht kondensierend

4.4 Verpackung

Die CS-Module werden in der jeweils zweckmässigsten Weise verpackt.

Allgemeine Symbole für Packstücke

Symbol	Hinweis	Erklärung
	Oben	Das Packstück muss grundsätzlich so transportiert, umgeschlagen und gelagert werden, dass die Pfeile jederzeit nach oben zeigen.
	Zerbrechlich	Derartig gekennzeichnete Waren sind sorgfältig zu behandeln und keineswegs zu stürzen oder zu schnüren.
	Vor Nässe schützen	Die Packstücke sind vor Nässe zu schützen und trocken zu halten (abgedeckt gelagert werden).
	Anschlagpunkte	Die Anschlagmittel (Kette, etc.) dürfen nur an den mit diesem Symbol gekennzeichneten Stellen angesetzt werden.
	Schwerpunkt	Dieses Symbol kennzeichnet den Schwerpunkt von Packstücken (Schwerpunktlage beachten).

HINWEIS

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung der Verpackung!

Durch eine falsche Entsorgung der Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt resultieren.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht sowie unter Beachtung der örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

4.5 Lagerung

Bei Lagerung der CS-Module über einen längeren Zeitraum folgende Punkte beachten:

- Die Compact-Schlitten nicht im Freien lagern oder Witterungseinflüssen aussetzen.
- Der Lagerraum muss trocken und staubfrei sein.
- Raumtemperatur des Lagerraums: 0-50 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: < 90% nicht kondensierend.
- Compact-Schlitten reinigen und blanke Metallteile vor Korrosion mit geeignetem Mittel schützen.
- Compact-Schlitten vor Schmutz und Staub schützen.

5 Aufbau und Beschreibung

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über den Aufbau und die Funktion des CS.

5.1 Aufbau Compact-Schlitten - CS8 und CS12 mit SDH

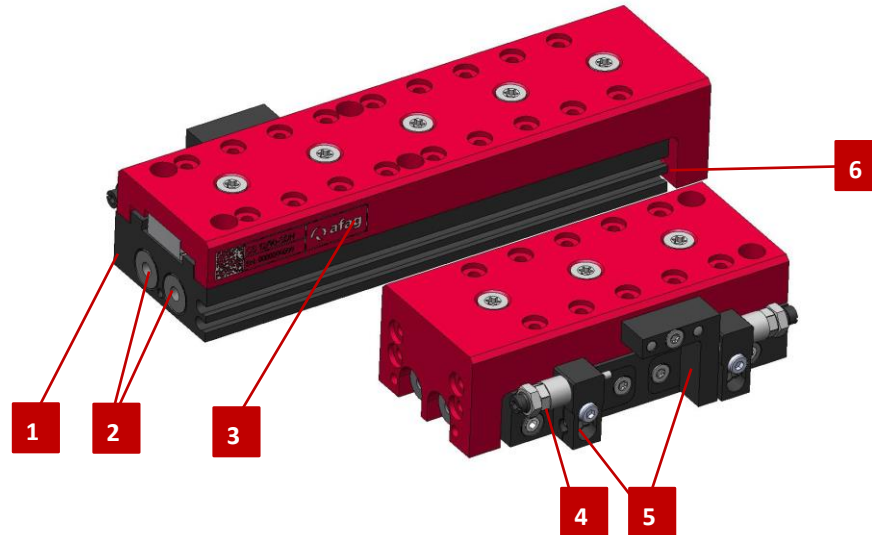


Abb. 12 Aufbau des CS Moduls

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Grundkörper | 4. Anschlaghülse und Stossdämpfer |
| 2. Pneumatikanschlüsse | 5. Einsatzmöglichkeit für Sensoren |
| 3. Schlitten | 6. C-Nut für elektr. Näherungsschalter |



Bei den verwendeten Stossdämpfern handelt es sich um feinmechanische Teile. Die Befestigungsschraube nicht zu stark anziehen, da sonst der Stossdämpfer beschädigt werden kann!

5.2 Produktbeschreibung

Bei den Compact-Schlitten der Baureihe CS 8 - CS 12 handelt es sich um feinmechanische Geräte. Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, ist ein sorgfältiger Umgang mit den Modulen wichtig.

Die Compact-Schlitten sind hochkompakte, pneumatische Module und dienen der der stossfreien linearen Bewegung von fest montierten Lasten in den dafür definierten Umgebungs- und Einsatzbedingungen.

Die Einbaulage der Compact-Schlitten kann sowohl vertikal als auch horizontal ausgeführt werden.

Der CS 8 - CS 12 besteht aus dem Grundkörper (Abb. 10, 1) mit den Pneumatik-Anschlüssen sowie dem Zylinder, der den Schlitten (Abb. 10, 2) bewegt. Die Endpositionen werden über je eine Anschlagsschraube mit integriertem Stossdämpfer eingestellt.

Die Abfrage der Endposition kann optional mittels Näherungsschalters PNP erfolgen (nicht im Lieferumfang enthalten, → Kap. 5.3 „Zubehör CS 8 und CS 12“).

5.3 Zubehör CS 8 und CS 12

Artikel	Bestellnummer
Zentrierhülsen Ø4x2 mm	50035831 (CS 8)
Zentrierhülsen Ø5x2.5x10.5 mm	11016850 (CS 12)
Initiator INI c10x28.5-Em-PNP-close-M8x1	50033432 (CS 8 + CS 12)
Initiator INI d3x22-Sn0.8-PNP-close-M8X1	50001023 (CS 8) Alternative
Elastomer Stossdämpfer ASED M5x0.5-1	50282683 (CS 8)
Elastomer Stossdämpfer ASED M6x0.5-1	50298509 (CS 12)
Hydraulischer Stossdämpfer ASSD M5x0.5-2	50046138 (CS 8)
Hydraulischer Stossdämpfer ASSD M6x0.5-1	50048428 (CS 12)
Dämpfungselement	50286941 (CS 8)+(CS 12)
Stahlanschlag ASS 05/12	50036780 (CS 8/10)
Stahlanschlag ASS 05/22	50045855 (CS 8/10)
Stahlanschlag ASS 05/37	50046516 (CS 8/10)
Stahlanschlag ASS 03/25	50465413 (CS 8)
Stahlanschlag ASS 04/25	50465467 (CS 12)
Verbindungsplatte VP 101	50041054 (CS 8)
Verbindungsplatte VP 107	50041056 (CS 12)
Verbindungsplatte VP 106	50077110 (CS 12)
Spezialschrauben M3x16/6 (2 Stk)	50035812 (CS 8)
Spezialschrauben M3x14.8/4 (2 Stk.)	50473379 (CS 8)
Spezialschrauben M4x25/8 (2 Stk)	50101005 (CS 12)
Steckschlüssel Schraubenzieher zu ASSD 05	50110796 (CS 8)
Steckschlüssel Schraubenzieher zu ASSD 06	50110797 (CS 12)
SDH-Halterung CS 8	50568020 (CS 8)
SDH-Halterung CS 12	50568150 (CS 12)



Weitere Informationen zum Zubehör für die Compact-Schlitten finden Sie auf unserer Webseite unter www.afag.com.

6 Installation, Montage und Einstellungen

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen und Sicherheitshinweise zur fachgerechten Installation, Montage und Einstellung der Compact-Schlitten sowie zum Anschluss an die Steuerung und Pneumatik.

6.1 Sicherheitshinweise zur Installation und Montage

VORSICHT



Verletzungsgefahr beim Anschluss des CS an Steuerung u. Pneumatik!

Beim Anschliessen der Compact-Schlitten an eine Steuerung und an die Druckluftversorgung kann es zu unvorhersehbaren Bewegungen kommen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.

- Anschlussarbeiten nur von qualifizierten Fachkräften durchführen lassen.
- Vor jeder Tätigkeit an oder mit den Compact-Schlitten müssen die Montageanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig gelesen werden.

VORSICHT



Verletzungsgefahr beim Umgang mit den Compact-Schlitten!

Beim unvorsichtigen Umgang mit den Compact-Schlitten können Personen verletzt und die Compact-Schlitten beschädigt werden.

- Die Arbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Montageanleitung beachten!

HINWEIS

Es wird keine Gewährleistung für Schäden übernommen, die durch eine unsachgemässe Installation der CS durch den Betreiber verursacht wurden.



Die Sicherheitshinweise in ➔ Kap. 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Montageanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

6.2 Installation und Montage

6.2.1 Einbau und Befestigung



Die Compact-Schlitten können sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Position eingebaut werden.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch plötzliche Bewegungen!

Bei Einbau in vertikaler Lage kann es zu unerwarteten Bewegungen kommen, wenn sich der Compact-Schlitten nicht in unterster Position befindet.

- Schlitten bei Einbau in vertikaler Lage vor der Montage immer in die unterste Position bewegen.

Befestigungsmöglichkeiten CS 8 / CS 12

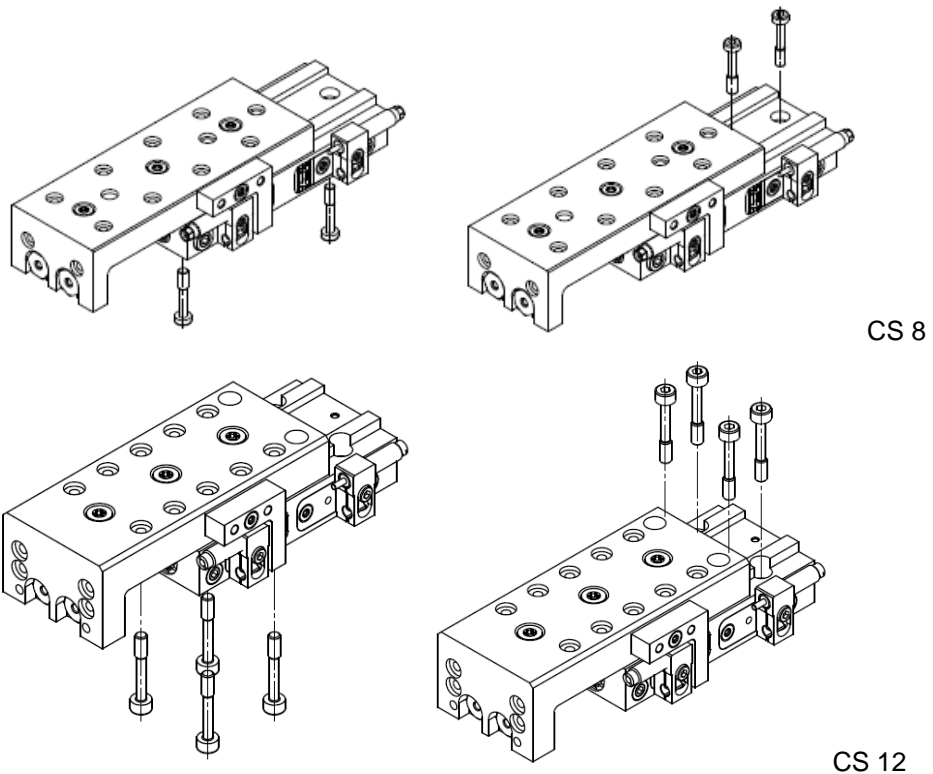


Abb. 13 Montage Grundkörper von unten Montage Grundkörper durchgeschraubt

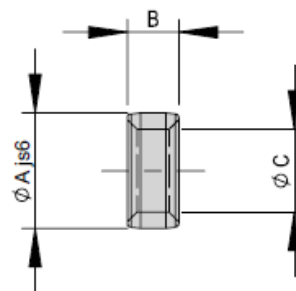
Zentrierhülsen und Lochraster

	CS 8	CS 12
Lochraster	20 x 20 mm	30 x 30 mm
Gewinde/Bohrung	M3	M4
Zentrierhülsen (H7)	5 x 2.5 mm	7 x 3 mm



Zur Positionierung der Compact-Schlitten verwenden Sie die mitgelieferten Zentrierhülsen (☞ Kap. 5.3 „Zubehör“). Die Zentrierhülsen in zwei diagonal gegenüberliegenden Bohrungen des Montagerasters einsetzen.

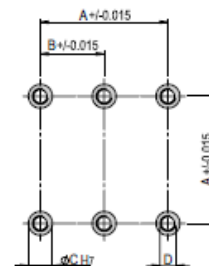
Zentrierhülsen	Ø4x2	Ø5x2.5	Ø7x3	Ø8x3.5	Ø9x4	Ø12x4.8	Ø19x5.8
Bestellnummer	50332257	50035831	11016850	50263565	11004942	50187424	50189497
Nettogewicht	0.001 kg	0.001 kg	0.001 kg	0.001 kg	0.001 kg	0.002 kg	0.006 kg
A	4 mm	5 mm	7 mm	8 mm	9 mm	12 mm	19 mm
B	2 mm	2.5 mm	3 mm	3.5 mm	4 mm	4.8 mm	5.8 mm
C	2.6 mm	3.2 mm	4.3 mm	5.4 mm	6.5 mm	8.5 mm	13 mm



Befestigungs-raster	16x16 mm	20x20 mm	30x30 mm	38x38 mm	48x48 mm	60x60 mm	75x75 mm	96x96 mm
A	16 mm	20 mm	30 mm	38 mm	48 mm	60 mm	75 mm	96 mm
B	8 mm	10 mm	15 mm	19 mm	24 mm	30 mm	38 mm	48 mm
C	4x1.1 mm	5x1.3 mm	7x1.6 mm	8x1.8 mm	9x2.1 mm	12x2.5 mm	15x2.7 mm	19x3 mm
D	M2.5	M3	M4	M5	M6	M8	M10	M12

Modul-Zentrierung Zentrierhülsen

Zur sicheren Gewährleistung einer hohen und repetitiven Passgenauigkeit bei der Montage, während des Betriebs oder beim Austausch eines Moduls, sind alle Komponenten des gesamten Programms konsequent mit einer präzisen Modulzentrierung versehen. Standardmäßig werden mit jedem Modul Zentrierhülsen oder Stifte mitgeliefert.



6.2.2 Anzugsdrehmomente für Schrauben

Für die Montage Schrauben mit nachfolgenden Mindestangaben verwenden:

Norm	VDI 2230
Festigkeit:	Klasse 8.8
Oberfläche:	Verzinkt-blau, geölt oder gefettet

Gewinde	Anzugsdrehmoment
M3	1,1 ... 1,4 Nm
M4	2,6 ... 3,3 Nm
M5	5,2 ... 6,5 Nm
M6	9,0 ... 11,3 Nm
M8	21,6 ... 27,3 Nm

6.2.3 Anschluss an die Pneumatik

WARNUNG



Gefahr beim Anschluss an die Pneumatik!

Von der pneumatischen Anlage können bei unfachmännisch ausgeführten Tätigkeiten unterschiedliche Gefährdungen ausgehen, wie z.B. unerwartete Bewegungen, die schwere oder tödliche Verletzungen oder Sachschäden verursachen können.

- Arbeiten an pneumatischen Anlagen dürfen nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Die erforderliche Schutzausrüstung ist bereitzustellen und zu nutzen.

HINWEIS

Beeinträchtigung der Funktion durch undichte Druckluftanschlüsse!

Ungenutzte Druckluftanschlüsse, die nicht luftdicht verschlossen werden, führen zu einem Druckverlust und damit zur Beeinträchtigung der Funktion.

- Vor dem Einbau des Moduls in eine Anlage, alle nicht verwendeten Druckluftanschlüsse mit den M3 Stiftschrauben luftdicht verschliessen.
- Dichtheitstest durchführen!



Achten Sie beim ersten Anschliessen der Druckluftversorgung darauf, dass alle Druckluftdrosseln geschlossen sind.

Anlage langsam belüften!



Die minimale Druckluftqualität ist gemäss der Norm ISO 8573-1:2010 auszulegen.

Pneumatikanschlüsse

Bei den CS 8/30, CS 8/60, CS 12/30 und CS 12/90 befinden sich je zwei Pneumatikanschlüsse (M5) auf der Seite und hinten am Grundkörper. Der CS 8/10 verfügt über zwei Pneumatikanschlüsse am hinteren Teil.

Die nicht verwendeten Pneumatikanschlüsse müssen mit den mitgelieferten Verschlusschrauben luftdicht verschlossen werden.

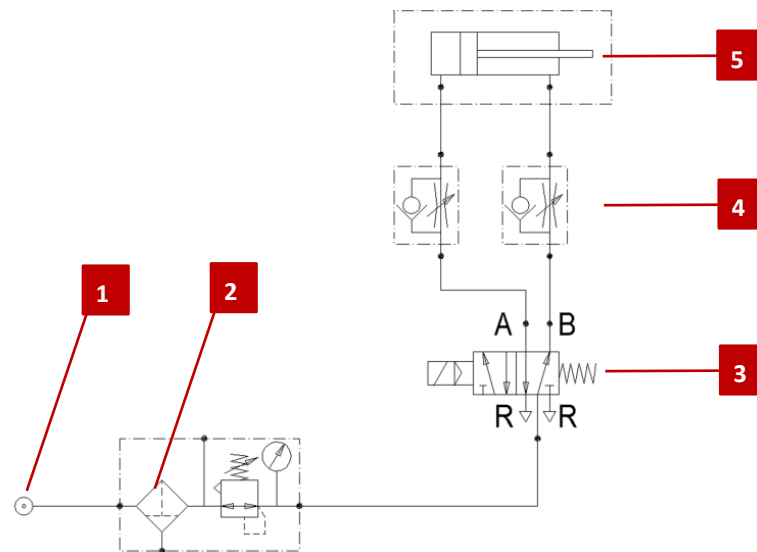


Abb. 14 Pneumatik-Schaltplan Compact-Schlitten (5/2)

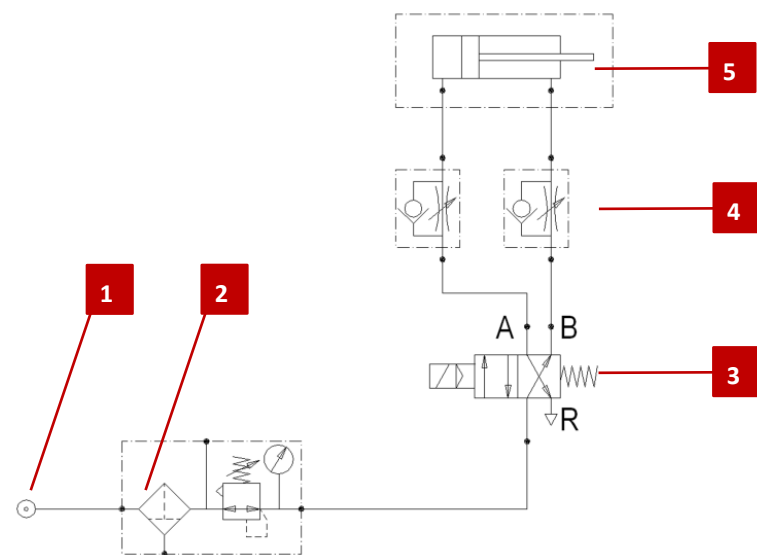


Abb. 15 Pneumatik-Schaltplan Compact-Schlitten (4/2)

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. Druckluftanschluss | 4. Drosselrückschlagventil (optional) |
| 2. Wartungseinheit | 5. Compact-Schlitten CS 8 / CS 12 |
| 3. 4/2 (5/2) Wegeventil | |

6.3 Einbau und Einstellung des Initiators

Auf der Seite der Stossdämpfer können ebenfalls Induktiv-Initiatoren (Näherungsschalter) angebaut werden. Diese Initiatoren sind nicht im Lieferumfang enthalten (siehe Zubehör).

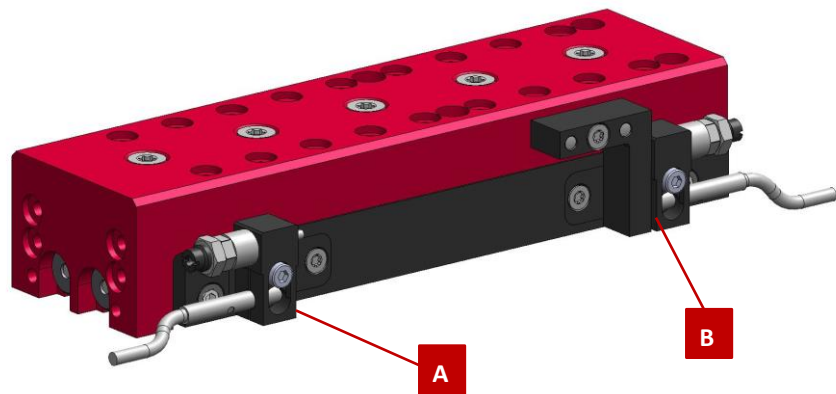


Abb. 16 Einbau und Einstellung Compact-Schlitten

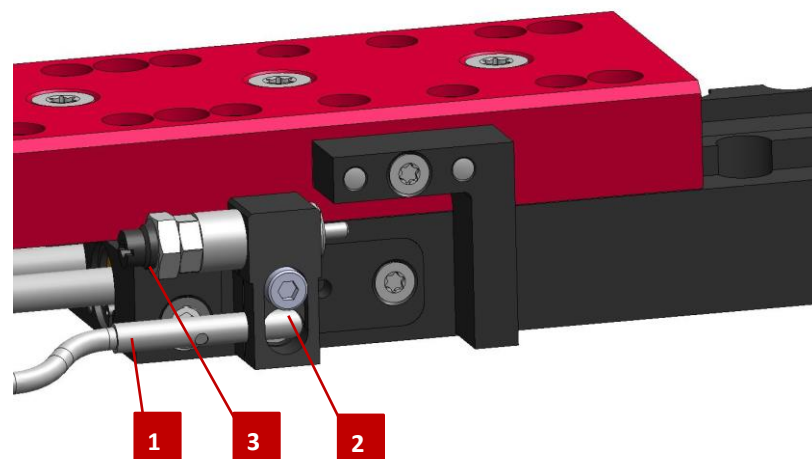


Abb. 17 Einbau und Einstellung Compact-Schlitten

Vorgehensweise zur Montage des Induktiv-Initiator:

Für den Einbau der Sensoren wie folgt vorgehen:

1. Initiator (Abb. 15, 1) mit der Klemmhülse (Abb.15, 2) im Aufnahme A und B (Abb.14) einschrauben.
 2. Initiator (Abb. 15, 1) zusammen mit Stossdämpfer (Abb. 15, 3) einstellen und festziehen.
 3. Initiator an der Steuerung anschliessen.
 4. Initiator auf korrekte Funktion prüfen.
- ⇒ Der Initiator ist montiert.

6.4 Abfrage Sensorik



Näherungsschalter und Initiatoren sind nicht im Lieferumfang enthalten (siehe Zubehör).

Nur die vorgeschriebenen Näherungsschalter und Initiatoren verwenden!

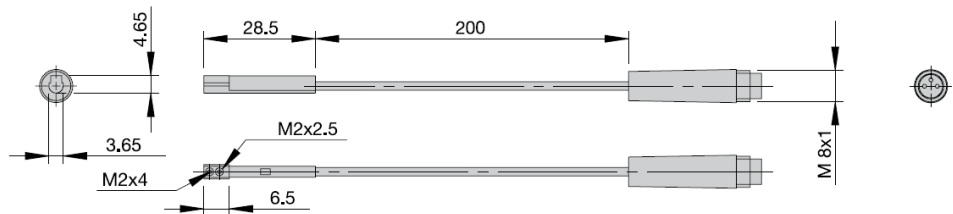


Die Funktionsüberwachung bei der Endlagenabfrage erfolgt über ein LED am Näherungsschalter.

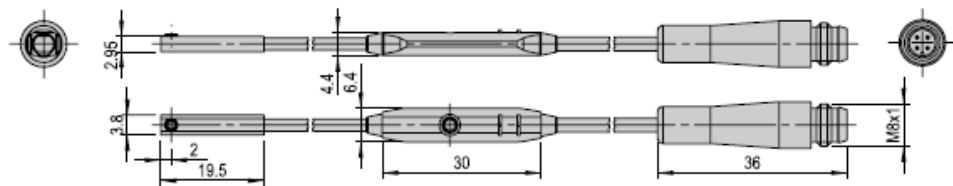
ndert die LED bei der Endlagenabfrage ihren Schaltzustand nicht, ist der Näherungsschalter falsch eingestellt oder defekt und muss neu eingestellt oder ausgewechselt werden (→ Kap. 8.3 Störungsbehebung). Zudem kann der Ringmagnet fehlen oder defekt sein.

INI c10x28.5-Em-PNP-NO-M8x1

Bestellnummer	50033432
Nettogewicht	0.02 kg
Betriebsspannung	10 - 30 VDC


INI c10x19.5-Em-PNP-NO-M8x1

Bestellnummer	50313987
Nettogewicht	0.021 kg
Betriebsspannung	10 - 30 VDC



Magnetischer Zylindersensor zum einfachen Teach von 2 Abfragepositionen.



In Kombination mit magnetfeldproduzierenden Modulen kann es beim Einsatz der Magnetsensoren zu Störungen kommen.

6.5 Einstellung der Stossdämpfer

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Einstellung der Stossdämpfer (→ Kap. 5.3 „Zubehör“).

HINWEIS

Es wird keine Gewährleistung für Schäden übernommen, die durch unsachgemäße Arbeiten an den Compact-Schlitten durch den Betreiber verursacht wurden.

6.5.1 Sicherheitshinweise zu Einstellungen

WARNUNG



Verletzungsgefahr Dritter durch unkontrollierte Bewegungen der Anlage!

Unkontrollierte Bewegungen können Verletzungen Dritter und Sachschäden verursachen.

- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich der Compact-Schlitten keine Personen befinden.
-

VORSICHT



Gefahr durch unsachgemäß ausgeführte Arbeiten!

Unsachgemäß ausgeführte Einstellarbeiten können Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Einstellungs- und Umrüstarbeiten dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden!
 - Sicherstellen, dass bei Arbeiten an den CS-Modulen die Steuerung und die Pneumatik ausgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sind.
-



Die Sicherheitshinweise in → Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Montageanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

6.5.2 Einstellung der Elastomer-Stossdämpfer



- Elastomer-Stossdämpfer beim CS 8 mit max. 0.2 kg Nutzlast betreiben.
- Modul CS 12 mit Elastomer-Stossdämpfer nicht im ungedrosselten Betrieb einsetzen!

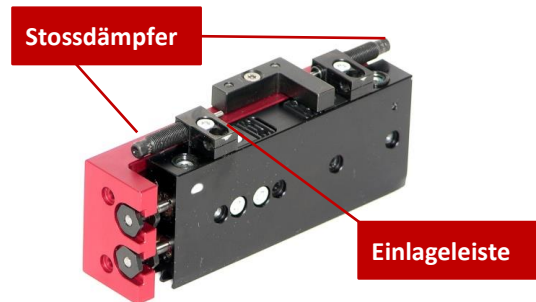


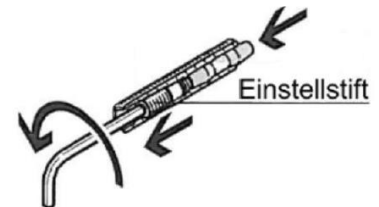
Abb. 18 Einstellung der Stossdämpfer

Die Energiewerte in den technischen Daten gelten bei komplett eingedrehtem Einstellstift d.h. bei maximal eingestelltem Hub (Hub max.). Mit entsprechender Hubreduzierung kann mit weniger Energie bzw. mit einer geringen Antriebskraft (F_A) dennoch die definierte feste Endlagenposition erreicht werden.

Standardmässig gilt dies beim CS 8 für die hintere Position, da die Rückhubkraft kleiner als 30 N ist.

Vorgehensweise:

1. Einstellstift herausdrehen bis die definierte Endlage bei vorhandener Antriebskraft (F_A) erreicht ist.
2. Prüfen des Dämpfers im Probelauf. Der Schlitten darf dabei nicht hart aufschlagen.


Technische Daten der Elastomer-Stossdämpfer:

Typ	Max. Hub H	Max. Energie	Antriebskraft F_A
ASED M5x0.5-1 (CS 8)	2.8 mm	0.02 J	30 N
ASED M5x0.5-1 (CS 12)	3.1 mm	0.03 J	40 N

HINWEIS

Eine Überschreitung der angegebenen Nutzlasten führt zur Zerstörung des betroffenen Compact-Schlittens.

Zum sauberen Anfahren der Endlagen ist in eine Abluft-Drosselung zur Einstellung der Hubbewegung erforderlich. Werden die angegebenen Fahrzeiten nicht eingehalten, kann der Schlitten zerstört werden.



Wenn der gewünschte Hub mit dem Stossdämpfer nicht eingestellt werden kann, muss die Einlageleiste gelöst und 180° gedreht montiert werden.

6.5.3 Einstellung der Hydraulik-Stossdämpfer



Vor der Inbetriebnahme die Stossdämpfer einstellen, damit der Schlitten in den Endpositionen abgedämpft wird.

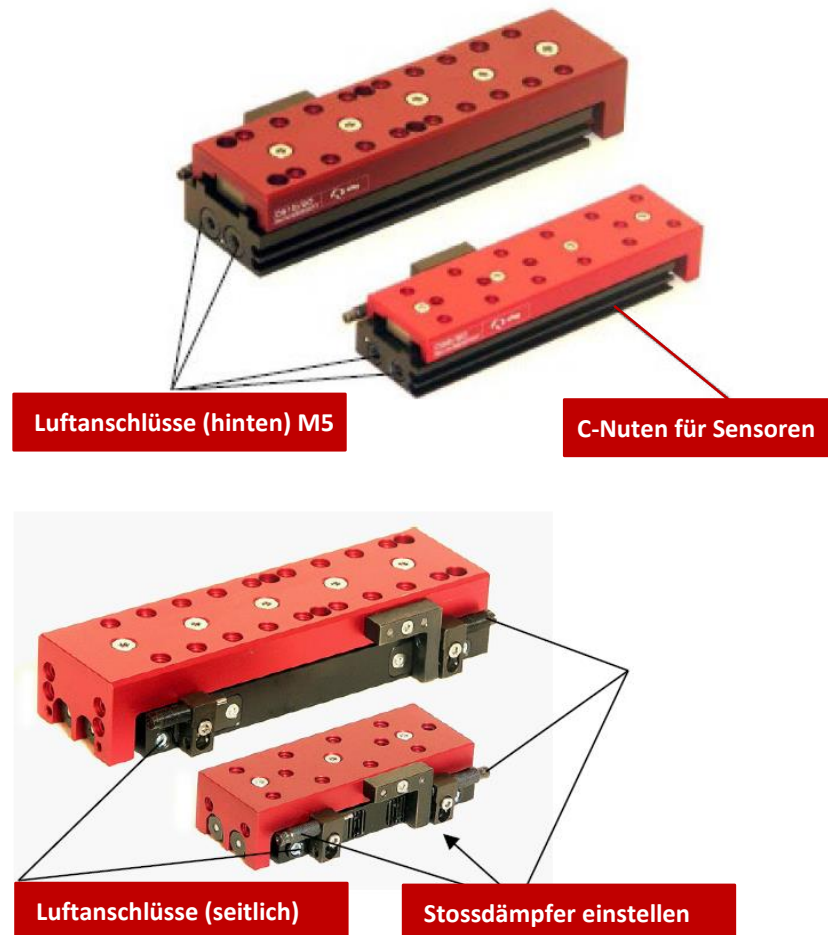
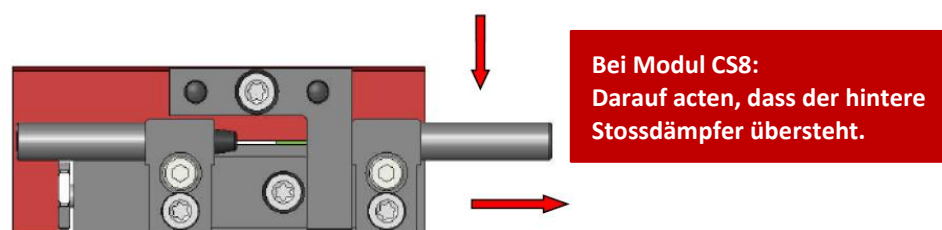


Abb. 19 Einstellung der Hydraulik-Stossdämpfer



HINWEIS

Die CS-Module dürfen nicht ohne Stossdämpfer betrieben werden!
 Wegen fehlender Dämpfung können die Module beschädigt werden (Die CS-Module bis 10 mm Hub, dürfen mit Anschlagsschrauben betrieben werden).

6.5.4 Einstellung der Stossdämpfer und Anschlagschrauben

Maximale Dämpferwirkung

Die Maximale Dämpferwirkung wird erzielt, wenn die Stossdämpfer vollständig hineingedreht sind (mechanischer Anschlag).

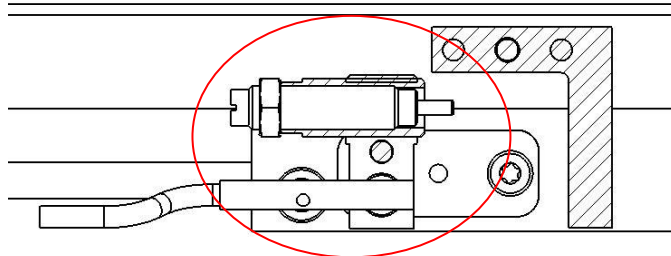


Abb. 20 Maximale Dämpferwirkung

Reduzierte Dämpferwirkung

Durch zurückdrehen der Stossdämpfer wird die Dämpfwirkung reduziert. Dies eignet sich bei geringen Lasten bzw. langsamen Hubbewegungen.

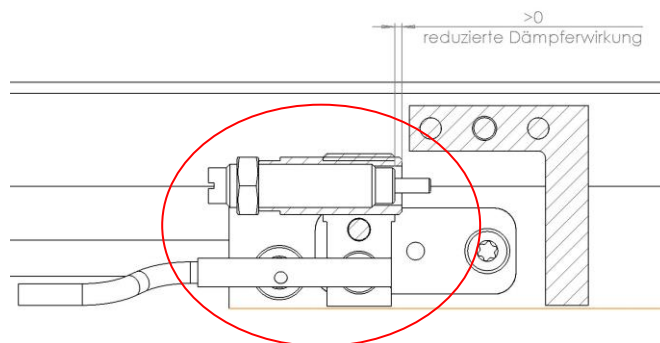


Abb. 21 Reduzierte Dämpferwirkung

Austauschen der Stossdämpfer

Zum Auswechseln der Stossdämpfer die Druckluftversorgung ausschalten, damit das Modul keine unkontrollierten Bewegungen ausführt.

HINWEIS

Eine Überschreitung der angegebenen Nutzlasten führt zur Zerstörung des betroffenen Compact-Schlittens.

Zum sauberen Anfahren der Endlagen ist in eine Abluft-Drosselung zur Einstellung der Hubbewegung erforderlich. Werden die angegebenen Verfahrszeiten nicht eingehalten, kann der Schlitten zerstört werden.

HINWEIS

Die CS-Module dürfen nicht ohne Stossdämpfer betrieben werden!
Wegen fehlender Dämpfung können die Module beschädigt werden.

6.6 Endlagenkontrolle gesamter Hubbereich

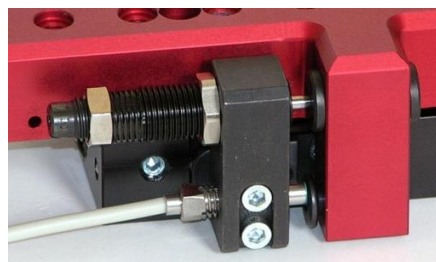
Nachfolgend ist der für den Einbau vorgesehene Einbauset dargestellt (Bestell-Nummer: 50242140).



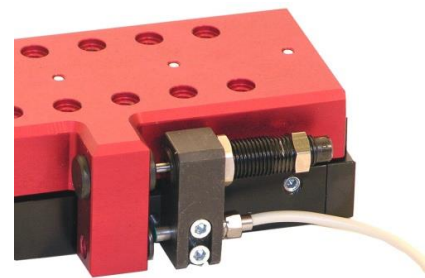
Montage Näherungsschalter im ZA-Modul

(1 x Spezielle Befestigungsschrauben M6, 1 x Kontermutter, 1 x Klemmhülse)

Der Schraubenkopf dient als Referenz. Die vorgesehene Befestigungsschraube kann je nach Kombination mit dem Stossdämpfer eingestellt werden. Durch die Einstellbarkeit der Schraube kann über den ganzen Hubbereich mittels eines Induktiv-Sensors die Endlage abgefragt werden.



Sensor (einstellbar)



Endlagenabfrage

Hub-Reduzierung

Falls der Hub reduziert werden soll, kann die Einsatzleiste entnommen und gedreht werden. Durch Hineindreihen der Schraube in der Mitte der Einsatzleiste (siehe Pfeil), wird das Herausnehmen der Einsatzleiste erleichtert.

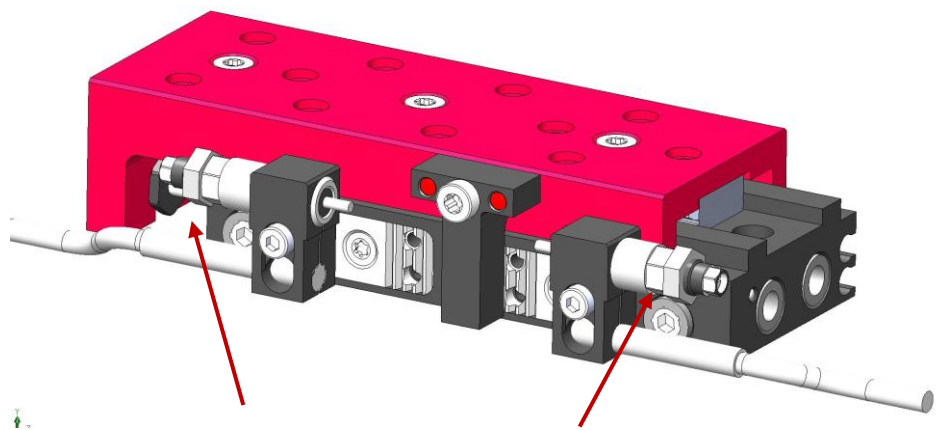


Abb. 22 Hub-Reduzierung (normal)

Reduzierter Hub

7 Inbetriebnahme

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme der Compact-Schlitten.

Nach Anschluss an die Pneumatik und Montage der Sensoren werden die Compact-Schlitten über die Anlagensteuerung erstmalig in Betrieb genommen.

7.1 Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile!

Gliedmassen können durch bewegliche Bauteile gequetscht werden!

- Arbeiten zur Inbetriebnahme der Compact-Schlitten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich des Moduls keine Personen oder Werkzeuge befinden.

VORSICHT



Verletzungsgefahr Dritter im Arbeitsbereich der Compact-Schlitten!

Während des Betriebes der Compact-Schlitten können Personen, die sich im Arbeitsbereich der Module befinden, verletzt werden.

- Beim Betrieb der Compact-Schlitten auf einen guten Überblick über den gesamten Arbeitsbereich achten.
- Unbefugte dürfen sich während des Betriebs nicht innerhalb des Arbeitsbereiches aufhalten.


HINWEIS

Sachschaden beim Betrieb ohne Stossdämpfer!

Der Betrieb der Compact-Schlitten ohne Stossdämpfer führt zu mechanischen Schäden und zum Verlust der Garantie.

- Compact-Schlitten stets mit Stossdämpfern betreiben!



Die Sicherheitshinweise in  Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Montageanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

7.2 Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

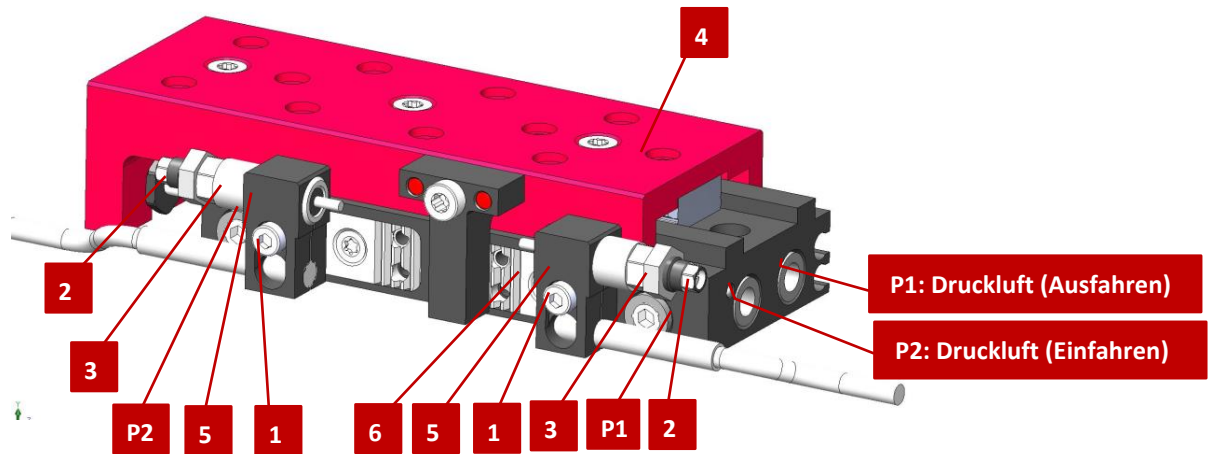


Abb. 23 Einbau und Einstellung Compact-Schlitten

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Klemmschraube | 4. Schlitten |
| 2. Stossdämpfer | 5. SD-Halter |
| 3. Anschlaghülse | 6. Einsatzleiste |

Vorgehensweise:

1. Druckluft an P1 anschliessen (Abb. 21, P1) (Schlitten ausfahren).
 2. Klemmschraube (Abb. 21, 1) lösen.
 3. Position durch Verdrehen der Anschlaghülse (Abb. 21, 3) einstellen.
 4. Stossdämpfer durch Verdrehen einstellen (Abb. 21, 2).
 5. Klemmschraube (Abb. 21, 1) festziehen.
 6. Druckluft an P2 anschliessen (Abb. 21, P2) (Schlitten einfahren).
 7. Klemmschraube (Abb. 21, 1) lösen.
 8. Position durch Verdrehen der Anlagschraube (Abb. 21, 3) einstellen.
 9. Stossdämpfer durch Verdrehen einstellen (Abb. 21, 2).
 10. Klemmschraube (Abb. 21, 1) festziehen.
- ⇒ Die Vorbereitungen sind abgeschlossen.

7.3 Vorgehen bei der Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme zuerst die Anschlagsschrauben einstellen, damit der Fahrweg eingegrenzt ist. Danach die Sensoren einstellen.

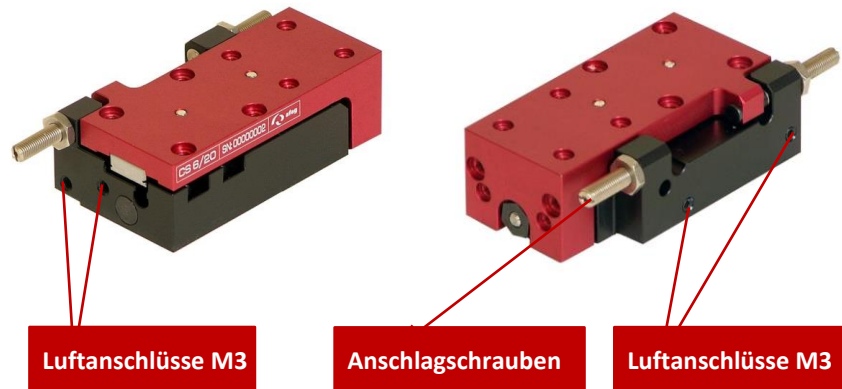


Abb. 24 Inbetriebnahme der Compact-Schlitten

Bei der ersten Inbetriebnahme langsam und schrittweise vorgehen:

1. Gesamte Anlage langsam belüften.
 2. Zulässige Werte des Compact-Schlittens beachten (→ Kapitel 3) bezüglich:
 - Nutzlast
 - Bewegungsfrequenz
 - mechanische Belastung
 3. Sicherstellen, dass sich keine Personen oder Hindernisse (z.B. Werkzeuge) im Arbeitsbereich des Moduls befinden.
 4. Probelauf durchführen:
 - Mit langsamen Verfahrbewegungen starten
 - Anschliessend unter Einsatzbedingungen fortfahren
- ⇒ Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

8 Störungsbeseitigung

8.1 Allgemeine Hinweise

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen und Sicherheitshinweise zur Behebung von Störungen an den Compact-Schlitten.

8.2 Sicherheitshinweise zur Störungsbehebung

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch mangelhaft durchgeführte Arbeiten!

Mangelhaft ausgeführte Arbeiten zur Störungsbehebung können zu Verletzungen und Sachschäden führen.

- Der Betreiber muss seine Sorgfaltspflichten wahrnehmen und jeweils geschultes Fachpersonal zur Störungsbeseitigung einsetzen.



Die Sicherheitshinweise in ➔ Kap. 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Betriebsanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

8.3 Tabelle Störungsursachen und Abhilfe

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht möglicher Fehlerursachen sowie das weitere Vorgehen zu deren Behebung. Defekte Bauteile sind ausschliesslich durch Afag Originalersatzteile zu ersetzen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Compact-Schlitten schlägt fest in den Endpositionen	▪ Anschlag-/Stossdämpfer nicht richtig eingestellt	▪ Anschlag-/Stossdämpfer neu einstellen
Erneutes festes Anschlagen in den Endpositionen	▪ Dämpfungselemente defekt	▪ Dämpfungselemente auswechseln (➔ Kap. 5.3 „Zubehör“)
Der Compact-Schlitten bleibt in einer Endposition stehen	▪ Kein Signal auf dem Näherungsschalter / Sensor	▪ Näherungsschalter / Sensor neu einstellen
Der CS-Modul bleibt erneut in der Endposition stehen	▪ Sensor defekt	▪ Sensor auswechseln (➔ Kap. 5.3 „Zubehör“)

9 Wartung und Instandsetzung

9.1 Allgemeine Hinweise

Die Compact-Schlitten sind nahezu wartungsfrei. Dennoch sind einige Wartungstätigkeiten durchzuführen, durch die ein optimaler Betriebszustand des Compact-Schlittens sichergestellt werden kann. In diesem Kapitel werden diese Wartungstätigkeiten beschrieben.



Jedem Compact-Schlitten wird ein sicherheitstechnisches Informationsblatt beigelegt. Dieses Informationsblatt ist von jeder Person, die Arbeiten an und mit dem Compact-Schlitten ausführt, sorgfältig zu lesen.

9.2 Sicherheitshinweise zur Wartung und Instandsetzung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäss ausgeführte Wartung!

Durch unsachgemäss ausgeführte Wartungstätigkeiten kann es zu erheblichen Sachschäden sowie schweren Verletzungen kommen.

- Der Betreiber muss seine Sorgfaltspflichten wahrnehmen und geschultes Wartungspersonal zur Ausführung der Tätigkeiten einsetzen.
- Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten stets die persönliche Schutzausrüstung tragen!



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegungen der Module!

Signale der Steuerung können unbeabsichtigte Bewegungen der Compact-Schlitten ansteuern, die zu Verletzungen verursachen können.

- Vor Beginn der Tätigkeiten an den Compact-Schlitten die Steuerung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Bedienungsanleitung der verwendeten Steuerung beachten!
- Vor Beginn der Tätigkeiten Medienversorgung (Pneumatik) ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Die Sicherheitshinweise in ➔ Kap. 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Betriebsanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

9.3 Wartungstätigkeiten und Wartungsintervalle

9.3.1 Übersicht Wartungspunkte

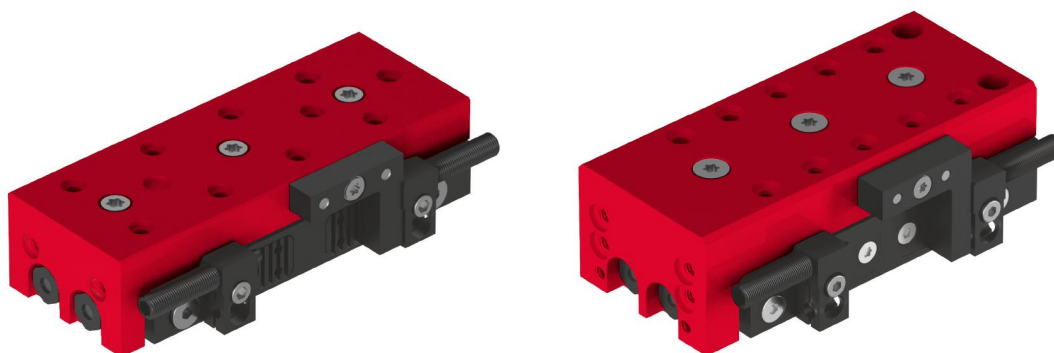





Abb. 25 Wartungspunkte Compact-Schlitten (CS 8 und CS 12)

Nr.	Wartungspunkt	Wartungstätigkeit	Intervall [h]	Anlage [Ein/Aus]	Bemerkungen
1	Compact-Schlitten	Reinigen 	Bei Bedarf	[Aus]	- <ul style="list-style-type: none"> ▪ Compact-Schlitten mit einem trockenen, fusselreien Tuch reinigen - nicht mit Wasser abspritzen - keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
2	Stossdämpfer*	Funktion prüfen 	Monatlich	[Ein]	- <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktion der Stossdämpfer prüfen, ggfs. Ersetzen ▪ Ersatz nach max. 5 Mio. Lastwechseln
3	Compact-Schlitten	Prüfen 	Monatlich	[Ein]	- <ul style="list-style-type: none"> ▪ Akustische Kontrolle auf ungewöhnliche Lärmentwicklung



*Nicht richtig eingestellte sowie fehlende oder defekte Stossdämpfer beeinträchtigen die Funktion des Moduls und können zu dessen Zerstörung führen!

Stossdämpfer und Anschlagsschrauben müssen regelmässig auf ihre Funktion überprüft und ggfs. ersetzt werden. Wir empfehlen den Ersatz der Stossdämpfer nach max. 5 Millionen Lastwechseln.

9.3.2 Druckluftspezifikationen

Die Compact-Schlitten sind lebensdauer geschmiert und können mit Öl oder ölfreier Druckluft betrieben werden.



Vor dem Betrieb mit ölfreier Druckluft darf der Compact-Schlitten keinesfalls mit geölter Druckluft betrieben worden sein!

Druckluftspezifikation
Trocken (kondenswasserfrei)
Gefiltert (40 µm Filter für geölte Luft)
Gefiltert (5 µm Filter bei ölfreier Luft)

Wir empfehlen folgende Ölsorten, wenn die Compact-Schlitten mit geölter Druckluft betrieben werden:

Ölsorte
Festo Spezialöl
Avia Avilub RSL 10
BP Energol HPL 10
Esso Spinesso 10
Shell Tellus Oel C 10
Mobil DTE 21
Blaser Blasol 154

Ölmenge: 5-10 Tropfen Öl pro 1000 ltr. Druckluft

Viskositätsbereich: 9 bis 11 mm²/s (= cST) bei 40°C, ISO-Klasse VG 10 nach ISO 3448

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Der Betrieb der Compact-Schlitten mit geölter Druckluft führt zum Herauswaschen der werksseitigen Primärschmierung. Daher muss der weitere Betrieb zwingend mit geölter Druckluft erfolgen, um Schäden an den Compact-Schlitten zu vermeiden.

- Nach einmaligem Betrieb mit geölter Druckluft, dürfen die Compact-Schlitten **nicht mehr ohne** geölte Druckluft betrieben werden.



Bei Einsatz der Compact-Schlitten in ionisierter Luftumgebung (z.B. bei Hochspannungsprozessoren/Koronisieren) offene Führungen und Kolbenstangen mit Fett bestreichen, um Rostbildung zu vermeiden!

AFAG Standard Schmierung:

- Staburax NBU8EP (Flachführungen)
 - Blasolube 301 (Kolbenstangen)
-

9.3.3 Weitergehende Wartung

Eine weitergehende Wartung ist bei Einhaltung der o.a. Tätigkeiten und der nachfolgend aufgeführten Umgebungsbedingungen nicht erforderlich:

- Sauberer Arbeitsbereich
- Keine Verwendung von Spritzwasser
- Keine Abrieb- oder Prozessstäube oder Dämpfe
- Klima und Temperatur gemäss den Angaben in den technischen Daten

9.4 Ersatz- und Verschleissteile, Reparaturen

9.4.1 Allgemeine Hinweise

Die Afag Automation AG bietet einen zuverlässigen Reparaturdienst an. Defekte Module können innerhalb der Gewährleistungszeit an Afag zur Gewährleistungs-Reparatur versendet werden.

Nach Ablauf der Gewährleistungszeit kann der Kunde defekte Module oder Verschleissteile selbst ersetzen bzw. instandsetzen oder diese an den Afag Reparaturdienst senden.



Bitte beachten Sie, dass Afag keine Gewährleistung für Module übernimmt, die nicht durch Afag ausgetauscht bzw. instandgesetzt wurden!

9.4.2 Sicherheitshinweise

VORSICHT
Verletzungsgefahr beim Ausbau des Compact-Schlittens durch unkontrollierte Bewegungen!

Bei der Demontage des CS-Moduls aus einer Anlage besteht Gefahr durch unkontrollierte Bewegungen.



- Vor dem Ausbau die Medienversorgung (Pneumatik) trennen!
- Ausbau nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen!
- Vor dem Ausbau des CS-Moduls Anlage entlüften und deaktivieren!
- Vor dem Ausbau des CS-Moduls Steuerung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

9.4.3 Verschleissteile für Elastomer-Stossdämpfer

Bei den Dämpfungselementen der Elastomer-Stossdämpfer handelt es sich um Verschleissteile, die der Kunde auf einfache Weise selbst austauschen kann.

Hierzu wird das abgenutzte Dämpfungselement von vorne aus der Hülse herausgezogen und das neue Dämpfungselement ebenfalls von vorne in die Hülse eingesteckt.



Abb. 26 Austausch der Dämpfungselemente (Elastomer-Stossdämpfer)

10 Ausserbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

Die Compact-Schlitten sind nach dem Gebrauchsende ordnungsgemäss zu demontieren und umweltgerecht zu entsorgen.

10.1 Sicherheitshinweise zur Ausserbetriebnahme, Demontage, Entsorgung

WARNUNG



Verletzungsgefahr bei unsachgemässer Ausserbetriebnahme, Demontage und Entsorgung!

Durch unsachgemäss ausgeführte Tätigkeiten kann es zu erheblichen Sachschäden sowie schweren Verletzungen kommen.

- Der Betreiber muss seine Sorgfaltspflichten wahrnehmen und speziell ausgebildetes Fachpersonal zur Ausführung der Tätigkeiten einsetzen.



Die Sicherheitshinweise in ➔ Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ dieser Montageanleitung müssen ebenfalls beachtet werden.

10.2 Ausserbetriebnahme

Falls die Compact-Schlitten für einen längeren Zeitraum nicht zum Einsatz kommen, sind diese ordnungsgemäss ausser Betrieb zu setzen und wie in ➔ Kapitel 4.5 beschrieben zu lagern.

10.3 Demontage

Die Demontage der CS-Module darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegungen der CS-Module!

Bei der Demontage der Compact-Schlitten aus einer Anlage besteht Gefahr durch unkontrollierte Bewegungen. Werden pneumatische Anschlüsse unter Druck getrennt, kann es zu schweren Körperverletzungen kommen.

- Vor dem Ausbau die Medienversorgung (Pneumatik) trennen, Anlage entlüften und deaktivieren!
- Ausbau nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen!
- CS-Modul nur bei ausgeschalteter und gesicherter Steuerung ausbauen!

10.4 Entsorgung

Die Compact-Schlitten müssen am Ende der Nutzungsdauer fachgerecht entsorgt und die verwendeten Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Beachten Sie dabei die gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften.

Die Compact-Schlitten dürfen nicht als ganze Einheit entsorgt werden. Compact-Schlitten in Einzelteile zerlegen und die verschiedenen Komponenten nach Art der Materialien sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

HINWEIS

Gefahr für die Umwelt durch inkorrekte Entsorgung der Compact-Schlitten!

Durch eine falsche Entsorgung der Compact-Schlitten können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektronikteile, Elektroschrott, Hilfs- und Betriebsstoffe sind von zugelassenen Fachbetrieben zu entsorgen.
 - Hinweise zu einer fachgerechten Entsorgung erteilen Ihnen die zuständigen örtlichen Behörden.
-

11 Einbauerklärung

Einbauerklärung

für eine unvollständige Maschine im Sinne der
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, 1.B

Hiermit erklärt der Hersteller:

Afag Automation AG, Luzernstrasse 32, CH-6144 Zell

dass die unvollständige Maschine:

Produktbezeichnung:	Compact-Schlitten (pneumatisch)
Typenbezeichnung:	CS 8, CS 12
Fortlaufende Serien-Nr.	50XXXXXX

den folgenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zum Zeitpunkt der Erklärung entspricht: 1.1; 1.1.1; 1.1.2; 1.2.3; 1.3.3; 1.3.6; 1.3.7.1.4.1; 1.5; 1.6; 1.6.1; 1.6.2; 1.6.4; 1.7; 1.7.4; 1.7.4.2.

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
-------------------	--

Hinweis: Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die o.a. unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen technischen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen in ausgedruckter oder elektronischer Form zu übermitteln.

Die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B der o.a. Richtlinie erstellt.

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Niklaus Röthlisberger, Produkte-Manager, Afag Automation AG, CH-6144 Zell

Zell, 31.05.2023

Adrian Fuchser



CEO Afag Gruppe

Klaus Bott



CTO Afag Gruppe

Afag Automation AG
Luzernstrasse 32
6144 Zell
Switzerland
T +41 62 959 86 86
sales@afag.com

Afag GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 1
92224 Amberg
Germany
T +49 9621 650 27-0
sales@afag.com

Afag Engineering GmbH
Gewerbestraße 11
78739 Hardt
Germany
T +49 7422 560 03-0
sales@afag.com

Afag Automation Americas
Schaeff Machinery & Services LLC.
883 Seven Oaks Blvd, Suite 800
Smyrna, TN 37167
USA
T +1 615 730 7515
nashville@afag.com

Afag Automation APAC
Afag Automation Technology (Shanghai) Co., Ltd.
Room 102, 1/F, Bldg. 56, City Of Elite
No.1000, Jinhai Road, Pudong New District
Shanghai, 201206
China
T +86 021 5895 8065
shanghai@afag.com